



P.b.b. Erscheinungsort 6500 Landeck
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

38. Jahrgang - Nr. 33

Landeck, 20. August 1982

Einzelpreis S 3.-

Ein solches Fest hatte Pfunds noch nie erlebt

Viele Sitzungen, Besprechungen und Vorbereitungsarbeit waren für die Gestaltung des Jubiläumsjahres „700 Jahre Pfunds“ notwendig. Die Früchte der guten Zusammenarbeit zeigten sich bereits in den bisherigen Veranstaltungen, aber den Höhepunkt bildete zweifellos das zünftige Dorffest und der große historische Festumzug (7. und 8. August).

Die Straße durch den Ortsteil Pfunds-Stuben gehörte von Samstag abend bis Sonntag nacht den Vereinen und Besuchern des Dorffestes.

Sportverein und Schützen hatten sogar ein Zelt aufgestellt, die Musikkapelle im neuerbauten Pavillon eine „Weinklause“ eingerichtet, die Feuerwehr beherrschte eindeutig den Postplatz, die Bauernschaft mit den Schuhplattlern den sogenannten „Brandplatz“. Für Tanz, Unterhaltung, Stimmung und das leibliche Wohl war überall bestens gesorgt. Der Handarbeitsbasar in der Volks-

schule fand ebenfalls regen Zulauf. Bei Einbruch der Dunkelheit leuchteten Bergfeuer, unter denen besonders die „700er“ bei Margreid und auf der „Geißplatte“ Bewunderung hervorriefen. Leider konnten wegen des Nebels auf dem Kreuzjoch die Feuer nicht entzündet werden. Dies wurde aber am Vorabend zum Hohen Frauentag nachgeholt. Obwohl die Freinacht von Samstag auf Sonntag ausgiebig genutzt wurde, wuchs die Spannung am Sonntag. Unter den etwa 5.000 Zuschauern bei dem über eine Stunde dauernden historischen Festumzug sah man nicht nur viele Gäste, ehemalige Pfundser und Einheimische, sondern auch den Herrn Bezirkshauptmann OR Dr. Heinrich Waldner mit Gattin. Der farbenprächtige Umzug bewegte sich vom Schwimmbadparkplatz bis zum Richterhaus und zeigte in vielen originellen Darstellungen die geschichtliche Entwicklung, Leben und Arbeitswelt des 2.150 Einwohner zählenden Pfunds. Die zwei Vorreiter (Reitstall Köhle) in ihren Trachten eröffneten den Reigen. Geschicklichkeit brauchte der Traktorfahrer für das aus Weizenkörnern gefertigte Gemeindegewand mit der Aufschrift: „700 Jahre Pfunds“, dargestellt von der Feuerwehr Pfunds. Darauf folgte die Musikkapelle Pfunds mit klingendem Spiel. Nun folgten die Römergruppe, der Landsknechtzug mit einem „gefangenen Engadiner“ (Krieg 1499!), die Schützen in den prächtigen Pfundser Waffenröcken um 1600, ein Landsturmaufgebot und das letzte Aufgebot von 1809. Die Bauernschaft war nicht nur mit allen Tierarten vertreten, sondern auch in Darstellungen der Arbeits- und Lebensweise von einst und jetzt (z.B.: Wie man früher ins Bergmahd ging, das Heutragen, die „Mehn“ oder das



DIE SPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

Die aktuellen Notenkurse erfahren Sie zu jeder Tages- und Nachtzeit über unser Telefonservice.

Rufen Sie einfach die Nummer 05442/2713 Klappe 55

Spar + Vorschubkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:



zu sehen. Die Entwicklung des Sommer- und Wintersportes zeigte in beeindruckender Weise der Sportverein mit seinen Sektionen auf. Den Abschluß des langen Zuges mit seinen vielen Aktiven bildete die Musikkapelle Tösens.

Von den zahlreichen Zuschauern aus dem In- und Ausland hörte man viel Staunen und Lob! Die originellen und bestens gelungenen Darstellungen wurden auch mit viel Applaus bedankt. Lustig ging's beim Dorffest weiter, am späten Abend gab's sogar noch ein Feuerwerk.

Der Gemeindeführung, den Vereinen und deren Obmänner sowie allen Mitwirkenden gebührt nicht nur Lob und volle Anerkennung für all ihre Mühe und ihren Einsatz, sondern auch dafür, daß am Montag in der Früh (Bgm. Peter Schwiembacher war schon um 5.30 Uhr unterwegs!) alles wieder sauber aufgeräumt war! klr

Verlautbarung

Von Amt der Tiroler Landesregierung wird auch heuer wieder eine Brennmittelaktion durchgeführt.

Die Aktion hat am 1. April 1982 begonnen und endet unwiderruflich am 31. August 1982.

Die hierfür erforderlichen Antragsformulare liegen bei der Stadtgemeinde Landeck auf Zimmer Nr. 7, 1. Stock, auf.

Für eine Beantragung sind die Einkommensnachweise (Rentenabschnitte, Lohnbestätigungen etc.) aller im Haushalt lebenden Personen vorzulegen.

Es ist besonders darauf zu achten, daß die Ansuchen bis spätestens 31. August 1982 beim Stadttamt Landeck eingebracht werden, da später einlangende Ansuchen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Der Bürgermeister Anton Braun

Tiroler Seniorenbund - Voranzeige

Mehrere Mitglieder des Landecker Seniorenbundes traten an den Ausschuß mit der Bitte, die Fahrt in die schöne WACHAU im Herbst zu wiederholen. Dem steht selbstverständlich nichts entgegen, wenn eine ausreichende Anzahl von Mitgliedern Interesse zeigt. Um die Teilnehmerzahl für diese Wiederholungsfahrt einigermaßen feststellen zu können, werden die Reiseinteressierten gebeten, telefonisch nachstehende Vorstandsmitglieder im Laufe der nächsten 14 Tage anzurufen, damit die Berechnung der Ausflugs-kosten erstellt werden kann. Telefonische Voranmeldung erbeten an **Hans Schrötter - Tel. 39794** oder **Franz Kössler - Telefon 29064** (Telefonanrufe bitte ab 18.00 Uhr). Bei entsprechendem Interesse findet die Wachauerfahrt, vom 27.9. - bis 30.9.1982 statt und wird zeitgerecht im Gemeindeblatt veröffentlicht. Obmst. Karl Scherl



Beratung in
Erziehungs- und Schullfragen

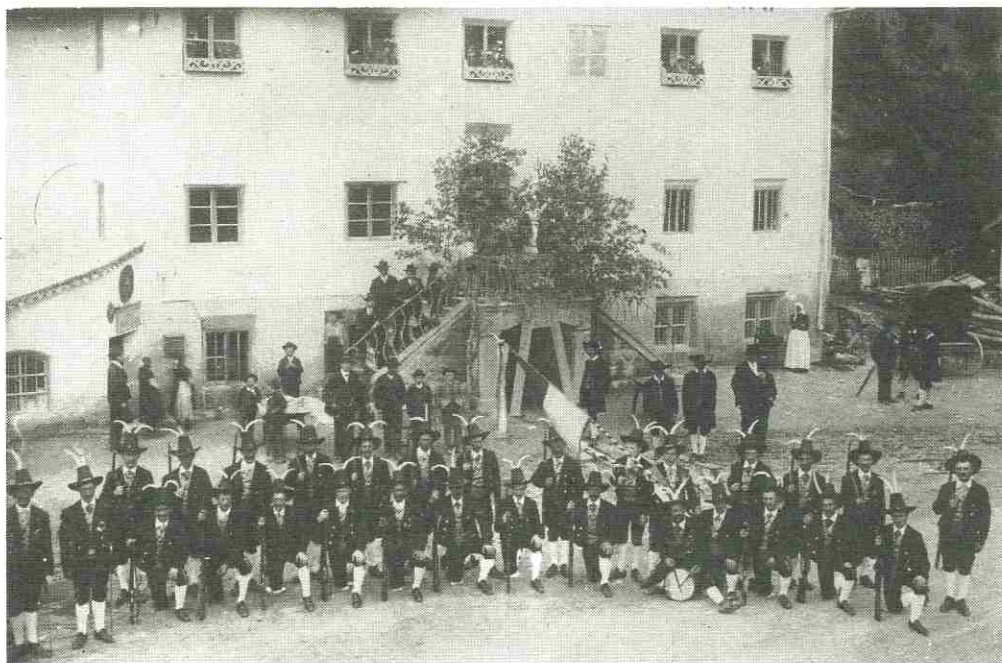
Landeck, Schulhausplatz
Sprechtag: Dienstag 9 - 12 Uhr
Tel. Voranmeldung: (05442)
37823 oder (05222) 32093

ErziehungsBeratung

Rinderfuhrwerk, Heutransport mit Pferd und Ladewagen, wie Rinder zur Ausstellung geführt werden, das „Zochnen“ oder Korndreschen, Windmühle, Brotlaibe und Brothängel... Weil die Trachtengruppe am Enplatz einen „zünftigen Plattler auf den Asphalt legte“, gab es eine kurze Unterbrechung. Die Schafzüchter präsentierten nicht nur eine Leistungsschau, sondern auch das Verwerten der Wolle (scheren, kartatschen, spinnen...). Der letzte Bär unseres Bezirkes, der 1897 bei Pfunds erlegt wurde, schien aufstanden, nur daß dahinter nicht der Schütze, sondern dessen Enkel ging, gefolgt von Jägern und einem fast furchterregenden Wilderer. Die Demonstration der Entwicklung von Holztran-

sporten aus dem ärarischen Radurscheltal rief bei manchen alte Erinnerungen wach. Schon vom weitem sah man den Kamin des Schmiedewagens und zu den klingenden Hammerschlägen sang Meister Mathäus mit seinen Buben auch noch das Lied von den „lustigen Hommerschmiedgsölln“. Der Schwabenkinderzug rief die einstige Not und die schlechten Arbeitsverhältnisse ins Gedächtnis! So manche Mutter, Großmutter oder Tante hatte sich größte Mühe gegeben, noch alte Kleidungsstücke für die „Schwabenkinder“ zu finden! Dem Feuerwehrwesen schritt der Nachtwächter mit Hellebarde und Laterne voran. Von Hakenleitern, Kübeln und allerlei Spritzen war bis zum Atemschutzgerät und Tanklöschfahrzeug alles

Wie es früher war



Schützenkompanie Tösens 1910. Zur Verfügung gestellt von Johann Achenrainer

Keine Sommerpause gibt es für SPÖ-Nationalräte



Die sitzungsfreie Zeit benützen sie, um Betriebe zu besuchen. Letzte Woche stattete NR Helmut Weinberger aus Wattens, begleitet von SPÖ-Bezirksobmann Walter Guggenberger und AK-Amtsstellenleiter Willi Traxl den Firmen Elektro Müller in Landeck und Platter KG in Zams Besuche ab.

Weinberger benützte als Mitglied des parlamentarischen Landwirtschaftsausschusses die Gelegenheit und besuchte auch den landwirtschaftlichen Betrieb Hermann Stechers in Spiss, dessen Hof auf über 1700 m liegt. Nachdem man sich dem Fotografen gestellt hatte, gab es eingehende Gespräche über Probleme der Bergbauern.

Interessante „IMPULSE“ bei der Fließ Jugend Jugendliche als Herausgeber einer einmaligen Zeitschrift

Es ist mehr als beachtenswert, wenn in Zeiten fremdbestimmter und konsumorientierter Freizeitbeschäftigungen Jugendliche zur Selbstinitiative schreiten und von sich aus eine Zeitschrift herausgeben, die es ihnen ermöglicht, das zu artikulieren, was sie interessiert, was ihnen nicht behagt und was für sie ein Problem darstellt.

In Fließ haben es einige junge Leute geschafft: das übliche Freizeitangebot im Dorf (Disco, Stammtischkneipe, Fremdenverkehrsgaudi und ungschararbeit) konnte ihren wachen, kreativen und kritischen Geist nicht mehr befriedigen; unzufrieden mit dem, was ihnen die übliche Erwachsenenwelt strebsamer Fremdenverkehrsorte vorsetzt, gingen sie daran, eine Zeitung zu machen, die sich sehen lassen kann und entgegen manchen Zeitungen, Blättchen und Informationsschriften in Tirol einiges zu bieten hat.

Wozu eine zusätzliche Zeitung in einem Ort, wo es doch schon ein eigenes Fließ Gemeindeblatt gibt, werden einige fragen? Dazu das Redaktionsteam in der ersten Ausgabe von IMPULS, wie sich die Jugendzeitschrift aus Fließ nennt:

„Einer der Gründe für uns ist die Förderung der eigenen Kreativität und der Gemeinschaftsarbeit. Weiters hoffen wir, daß diese Zeitung einige Jugendliche auffrassen wird, eigene Gedanken zu entwickeln und diese in die Tat umzusetzen. Wünschenswert wäre es auch, wenn die Zeitung hilft, die Kritikfähigkeit der Bevölkerung zu steigern. Außerdem versuchen wir Information und Hinweise auf den verschiedensten Gebieten

nahezubringen. Es wird allerdings auch nicht an Unterhaltung fehlen.“

Bisher sind zwei Ausgaben erschienen, von denen jede eine Auflage von 120 Stück hat und insofern als relativ auflagenstark bezeichnet werden kann.

Die Themen sind breit gefächert, neben gesellschaftspolitischen und weltpolitischen Fragestellungen finden sich auch literarische Beiträge, heitere Einlagen und sogar Stellungnahmen zu grundsätzlichen ethischen Fragen unserer über-technisierten und experimentierfreudigen Zeit. So scheint z. B. das Thema Krieg und Frieden für die jungen Leute ein großes Problem zu sein, am Beispiel der Invasion Israels im Libanon wird die Sinnlosigkeit kriegerischer Interventionen nahezu brilliant dargestellt.

Daneben wird unsere Konsum- und Wohlstandsgesellschaft mit ihren bereits in den Himmel wachsenden Müllbergen ganz schön ins Kreuzfeuer der jugendlichen Kritik genommen, und das wohl mit Recht! Natürlich gab es bereits zahlreiche kritische Stimmen, die mit der für satte Kleinbürgermentalitäten wohl unbequemen Zeitung nicht so recht einverstanden sind, und nicht selten wurde der Trend der Zeitung als zu pessimistisch und zu negativ bezeichnet.

Aber wie es so oft der Fall ist, wer bestehende Zustände bzw. Mißstände nicht so einfach hinnimmt, der gilt gleich als Pessimist, Quertreiber oder Aufwiegler, nicht nur in Fließ!

Noch einmal: wenn junge Leute sich zusammenfinden und in ihrer Freizeit über Zustände

und Probleme diskutieren, die uns alle betreffen, und diese dann noch in Form einer Zeitung der Öffentlichkeit präsentieren, dann frage ich mich wirklich, wer hier der Pessimist ist: jene, die sich selbst die Wahrheit unserer Situation nicht mehr zumuten wollen, weils halt viel bequemer ist, mit Scheuklappen durch die Welt zu laufen oder jene, die verstanden haben, was Demokratie eigentlich bedeutet, nämlich aktive Teilnahme jedes Einzelnen an den Problemen unserer Zeit.

Ich gratuliere den Fließ Jugendlichen zu ihrer Zeitung und wünsche ihnen, daß sie sich ihren jugendlichen Elan noch lange erhalten und auch in Zukunft interessante „Impulse“ setzen. Wir alle können Aktivitäten dieser Art in unserer Demokratie notwendig gebrauchen, denn ein kritisches und aufmerksames Ohr des Bürgers war allemal noch der wirksamste Schutz gegen staatliche Willkür und extremistische Tendenzen in demokratischen Gemeinwesen. tm

Bundesheerhubschrauber üben in Tirol

Mit 4 Verbindungshubschraubern OH 58 üben Piloten aus NIEDERÖSTERREICH in der Zeit vom 23. bis 27. August, mit Heimatflugplatz in der Kaserne in ABSAM, in TIROL. Zweck dieser Ausbildung ist in erster Linie die vorbereitende Erkundung für die vom 15. bis 22. Oktober stattfindende Raumverteidigungsübung 82. Dabei werden hauptsächlich die Hubschrauberlandeplätze in Kasernen und Krankenhäusern TIROLS angefliegen. Nebenbei nützen die Piloten die Gelegenheit, Landungen im Hochgebirge zu üben.

Kaltenbrunner, Obstlt.)

SPÖ-Bezirksobmann Walter Guggenberger: Schülerbeihilfengesetz stark verbessert

Eine wesentliche Verbesserung bei den Schülerbeihilfen für uneheleiche und aus geschiedenen Ehen stammende Kinder konnte rechtzeitig für das bevorstehende Schuljahr durch eine Novelle zum Schülerbeihilfengesetz erzielt werden, erklärte SPÖ - Bezirksobmann Walter Guggenberger gegenüber dem Pressedienst seiner Partei.

Bisher wurde zur Berechnung der Beihilfe das Einkommen beider Elternteile als Grundlage herangezogen, was oftmals zur Benachteiligung dieser Schüler führte. Nach der Neuregelung soll nunmehr der Unterhaltsbeitrag miteinbezogen werden. Dies bedeutet in den meisten Fällen eine echte Besserstellung. Darüberhinaus erspart sich die außereheleiche Mutter oder der geschiedene Elternteil die oft demütigenden Bittgänge zum Ex - Gatten oder Ex - Freund, um diesen zur Vorlage der Einkommensbelege zu bewegen.

Durch eine neue Berechnungsformel liegen zwischen den einzelnen Beihilfenstufen künftighin nur mehr 100 Schilling und nicht mehr wie bisher 800 S.

Vollwaisen, sowie Eltern behinderter Kinder werden durch diese Gesetzesänderung ebenfalls wesentlich bessergestellt, schloß Guggenberger.

Wirtschaft im Bezirk

Letzter Termin für Anträge auf begünstigte Rückzahlung von Förderdarlehen: 30. Sept. 1982

Das Rückzahlungsbegünstigungsgesetz (BGBl. Nr. 336/1971, zuletzt verlängert durch BGBl. Nr. 520/1981) dürfte nach den bisherigen Informationen nicht mehr verlängert werden. Begehren auf Gewährung einer Begünstigung können bis **spätestens 30. September 1982** beim Amt der Landesregierung bzw. bei Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds und Wohnhauswiederaufbaudarlehen beim Bundesministerium für Bauten und Technik) eingebracht werden.

Die Begünstigung ist bei Darlehen nach dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds, Wohnhauswiederaufbau, Wohnbauförderungsgesetz 1954 und Wohnbauförderungsgesetz 1968 (Darlehenszusicherung vor dem 1. Jänner 1973) möglich und besteht in einem Nachlaß, der bei einer Restlaufzeit von mindestens 10 Jahren 30 %, von mindestens 20 Jahren 40 % und bei einer Restlaufzeit von mindestens 30 Jahre 50 % der im Zeitpunkt der Einbringung des Begehrens noch nicht fälligen Darlehensrestschuld beträgt.

Wir machen darauf aufmerksam, daß derzeit der Entwurf für ein neues Wohnbauförderungsgesetz in Begutachtung steht, welcher schwerwiegende Eingriffe in die Rechte der Eigentümer geförderter Objekte vorsieht. Die Vermietung solcher Objekte soll demnach auch nach gänzlicher

Darlehenstilgung im Gegensatz zu § 53 MRG nur mehr nach Maßgabe des § 16 MRG zulässig sein (Hauptmietzins bei Geschäftsräumlichkeiten und Wohnungen Kat. A über 90 qm bzw. Kat. B über 130 qm **angemessen**, sonstige Wohnung nur **Kategoriemietzins!**)

Dies stellt bereits die ERSTE drastische NOVELLIERUNG des erst seit 1. Jänner in Kraft befindlichen MIETRECHTSGESETZES dar!

Überdies sieht der Entwurf vor, daß das Land die Zustimmung zur Veräußerung, welche auf Grund des einverleibten Veräußerungsverbot es unumgänglich ist, von der teilweisen oder gänzlichen Darlehenstilgung abhängig machen kann. Das Land Wien handhabt diese Vorgangsweise bereits seit einiger Zeit, was zu erheblichen Schwierigkeiten beim Verkauf eines geförderten Wohnungseigentumsobjektes führt. Speziell bei beabsichtigtem Verkauf eines solchen Objektes sollte die Möglichkeit der begünstigten Rückzahlung daher genützt werden.

Unser Verein steht zu Informationen gerne zur Verfügung.

Haus-, Grund- und Wohnungseigentümerverein Innsbruck, 6020 Innsbruck, Maria-Theresienstraße 34, 2. Stock, Telefon 05222/35151.

Kappl feierte Almeinweihung Neue Almgebäude der Alpargargemeinschaft „Dias“ offiziell in Betrieb genommen – Moderner Almbetrieb

Wenn man mit dem Dias-Sessellift, dessen Talstation sich direkt an der Silvretta-Bundesstraße befindet, hinauffährt und dann ca. zehn Minuten zu Fuß weiterwandert, erreicht man das an der Waldkrone an einem geschützten Platz gelegene alte Almdorf „Dias“. In dieser Alm wird sicherlich schon viele Jahrhunderte Almwirtschaft betrieben. Den vielen Wanderern, die seit Beginn des Fremdenverkehrs und des Alptourismus diesen idyllischen Flecken gesehen und betreten haben, wird dieses Almdorf bestimmt lange in Erinnerung bleiben. Verstärkt wird dieser Eindruck noch durch den schönen Rundblick zu den vielen Bergriesen der Samnaun- und Silvretta-Gruppe. Durch die in ihrer Art einmalige Anordnung der ca. 20 Kleinstellungen aus Blockholz, rund um das Senngebäude angeordnet, entsteht ein seltenes und schönes Bild, das zu jeder Jahreszeit einen besonderen Reiz vermittelt. Was aber für das Auge und das Gemüt wohltuend ist, muß nicht immer praktisch sein. Die Schwierigkeiten in der Bewirtschaftung und der weite Viehtriebweg waren daher auch der Grund, daß an eine Verlegung und den Neubau der Almgebäude geschritten wurde. Diese wurden nun am Sonntag, den 8. August festlich eingeweiht. Pfarrer Ulrich Obrist zelebrierte eine Feldmesse, die von der Musikkapelle feierlich umrahmt wurde. An-

schließend nahm er die Segnung der Gebäude und der Alm vor. Agrarobmann Edmund Rudigier begrüßte die zahlreich erschienenen Interessenten und Gäste wie Nat. Rat Sixtus Lanner, Bundesrat Max Juen, Bez. Obm. ÖR. Franz Greiter, BM. Jakob Rudigier und Ing. Fiedler und gab einen kurzen Überblick über die Alpe „Dias“. Insgesamt 53 Mitglieder besitzen zusammen 101 Grasrechte auf einer Fläche von rd. 550 ha. Mit dem Bau der neuen baulichen Anlage wurde vor 3 Jahren begonnen. Um die betriebs- und produktionswirtschaftliche Situation der Alm wirksam zu verbessern wurde ein neuer Standort für die Gebäude gewählt. Dieser befindet sich nun ca. 300 Meter über dem alten Almdorf auf einer Seehöhe von rd. 2.100 Meter. Unter der Obhut von Ing. Fiedler entstanden ein neuzeitlicher Baukörper, bestehend aus Senn- und Stallgebäude, der sich gut in die Landschaft anpaßt und zweckmäßig eingerichtet ist. Mit drei Almleuten werden dzt. 83 Kühe betreut und die Milch zu Butter und Käse verarbeitet. Das geplante Restaurant konnte jedoch noch nicht eingerichtet werden, da die finanziellen Mittel hierfür fehlen.

Alle Redner beleuchteten die Bedeutung der Almwirtschaft und beglückwünschten die Mitglieder der Alpargemeinschaft zu diesem schönen Gemeinschaftswerk. BR. Max Juen apellierte

an die Verantwortlichen, die alte Almdorfanlage wegen ihrer Charakteristik und dem Seltenheitswert weiter zu erhalten. Er regte auch die Anlage eines Alm- und Waldlehrpfades an. Für 20 Jahre erfolgreiche Tätigkeit als Hirte wurde Oskar Rudigier geehrt und ihm eine Urkunde verliehen. Besonderer Dank und Anerkennung wurde auch Edmund Rudigier für seine 15jährige Agrarobmann-Tätigkeit ausgesprochen. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein. B-Tr.

Alt wird wieder neu - was hat das mit Möbel zu tun?

Egal ob nun eine ganze Küche, der Vorraum, die Garderobe, die Schlafzimmerschränke oder die Büromöbel ein neues Gesicht bekommen, oder nur der Speisevorratschrank ein gefälligeres Aussehen erhalten soll, das von Tischlermeistern entwickelte CONFORM-MÖBELRENOVIERUNGSSYSTEM schafft es schnell, oft sogar in wenigen Stunden.

Eingernermaßen schwer fällt manchmal die Auswahl bei diesem großen Angebot an Holz und Farbmuster. Auch wunderschöne Kassettenralmen oder Profilleisten aus echter amerikanischer Eiche, Rustikaleiche und Mahagoni sind lieferbar und bestellbar.

Die bekannte Tischlerei Paul HAFNER in Silz, Dornachweg 360, hat dieses praktische und kostengünstige Möbelrenovierungssystem für die Bezirke Telfs, Imst, Landeck und Reutte in sein Programm aufgenommen. Dieser Fachbetrieb mit seinen 16 Mitarbeitern ist äußerst leistungsfähig. Unter der Telefonnummer 05263/6343 erteilt die Tischlerei HAFNER kostenlose und unverbindliche Beratung und Sofortangebot.

Das CONFORM-MÖBELRENOVIERUNGSSYSTEM macht jedoch nicht nur alte Möbel wieder kostengünstig neu, sondern ermöglicht auch Erweiterungsplanungen bei Schränken, Unter- und Oberteilen, den Einbau von Kühlschränken, Geschirrspülern, zusätzliche Arbeitsplatten und Blenden sowie die praktische Innen-Neueinteilung in Schränken mit Fach- und Ausziehböden, Rollkörbe, Kleiderstangen, Hemdenzieher, Bsenhalter u.v.a.m.

Also, wer den Wert seiner alten Möbel nicht verlieren, sie aber trotzdem neu gestalten will, und dem ein zur übrigen Einrichtung passendes Möbelstück fehlt, dem erschließt das CONFORM-MÖBELRENOVIERUNGSSYSTEM ungeahnte Möglichkeiten; dieses System ist die ideale Lösung für eine kostengünstige und rasche Umgestaltung der alten Einrichtung.

Werbung

Kindergarten Einschreibung

Die Einschreibung in den Kindergarten Zams findet am Donnerstag, den **9. September 1982**, von 8-11 Uhr in den Räumen des Kindergartens statt. Aufgenommen werden jene Kinder, welche am 1. September das 3. Lebensjahr vollendet haben. Auch unsere „alten“ Kindergartenkinder möchten sich, bitte, zu diesem Zeitpunkt vorstellen.

Gemeinde- und Übungskindergarten Hauptstraße 88a, 6511 Zams.

Theater Konzerte Ausstellungen Vorträge

Volksmusik für die Lebenshilfe
Reinerlös einer LP mit Volksmusikgruppen aus dem Bezirk kommt der Lebenshilfe Landeck zu gute

Volksmusik aus der Bauernstub'n

Der gesamte
Reinerlös kommt der
Lebenshilfe zu Gute!



Oberrhein/Kapell/Panorama

Franz Bosch
Peter Leitmeir
Oberländer Viertgesang
St. Antoner Tanzmusik
St. Antoner Gitarrentrio
Kammertaler Sänger
Familie Wolf / Zums

Redierung vom 11. Dezember 1982

Dazu Hofrat DDr. W. Lunger, Bezirkshauptmann a.D. auf der Innenseite des Plattencovers:
„Bis das Lebenshilfehaus beziehbar ist, werden Baukosten von über 18 Millionen Schilling aufgelaufen sein, wovon ein Viertel die Sektion Landeck aufbringen muß. Im Bezirk Landeck haben Vereine aller Art., Stammtischgruppen und unzählige private Spender bereits ihr Scherflein dazu beigetragen. Reinerträge aus Benefizveranstaltungen, Kirchensammlungen und viele oft rührende Beweise des Verständnisses für das Anliegen, nicht zu vergessen die Bereitschaft der Gemeinden, den Bau auch finanziell zu unterstützen, haben die beglückende Gewißheit erbracht, daß in breiten Bevölkerungskreisen die Obsorge für die geistig behinderte Mitbürger als moralische Verpflichtung aller erkannt wurde. Im Namen dieser benachteiligten Randgruppe unserer Gesellschaft danke ich in meiner Eigenschaft als Obmann der Lebenshilfe-Sektion Landeck allen jenen, die schon bisher in irgendeiner Form jenen, die schon bisher in irgendeiner Form mitgeholfen haben, die Integrierung von Behinderten – derzeit sind es 16 – in unsere Bürgergemeinschaft voranzutreiben und zu sichern. Der besondere Dank gilt heute den sieben vornehmlich aus dem

Bezirk Landeck stammenden Gruppen, die mit Volksmusik und Volksliedern sich in den Dienst der guten Sache gestellt haben.

Die Langspielplatte, auf der hauptsächlich alte Volkslieder und bäuerliche Stubenmusik darge-

Im Rahmen der Reihe „Jugend in der Schloßgalerie“ stellen aus

Wolfgang Alscher - fotografische Gestaltung
Erich Horvath - Malerei und Grafik
Günter Mössmer - Musikgrafik
Das Kulturreferat erlaubt sich, zur **Ausstellungseröffnung am Sonntag, 22. August 1982, 11 Uhr**, recht herzlich einzuladen.
(Tägliche Besuchszeiten: 10 bis 17 Uhr).

boten werden, ist ab sofort auf dem Markt. Der Reinerlös kommt ausschließlich der Lebenshilfe Landeck zu.

Neben den sieben Volksmusikgruppen beteiligte sich auch der Landecker Künstler Herbert Danler am Zustandekommen der LP, er schuf die Radierung auf der Vorderseite des Plattencovers. Ebenso ist folgenden Firmen zu danken, die sich kostenlos in den Dienst der guten Sache gestellt haben: Hörtenbergdruck, Telfs (Lithos und Satz), Hans Sappl (Graphik), ATG (Matritze), Druckerei Alt (Druck) und den VM-Records in Ötztal-Bahnhof (Studioaufnahmen).

Veranstaltungsprogramm FVV Landeck

Täglich von 10.00 - 17.00 Uhr

Schloßmuseum Landeck - Heimatkundliches Bezirksmuseum v. 22. - 31.8.: Jugend in der Schloßgalerie

Hotel Sonne

jeden Samstag Musik und Tanz, Beginn 20.30 Uhr

Sonntag ab 10.00 Uhr Frühschoppenkonzert auf der Sonnenterrasse

Tourotel Post-Wienerwald

Unterhaltungsmusik im Restaurant, täglich (außer montags)

Beginn: 19.00 Uhr

Gasthof Arlberg

Jeden Mittwoch, Freitag und Samstag Discothek, Beginn: 20.30 Uhr

22.8. Sonntag, 20.30 Uhr

Konzert der Stadtmusikkapelle Perjen in Bruggen, Eintritt frei

28.8. Samstag, 20.30 Uhr

Konzert der Musikkapelle Stanz im Pavillon, Eintritt frei

Einladung

Jeden Freitag und Samstag **Gästeschießen** mit Abzeichen in Gold - Silber - Bronze. Grillen am offenen Feuer und gemütliches Beisammensein. Ort: Berghotel Tramserhof, Beginn: 19.00 Uhr; Der Heeressportverein - Sektion Schießen - ladet Gäste und Einheimische dazu herzlich ein.

Feuerwehrfest am Zammerberg

Die F.F. Zammerberg veranstaltet am 21. August und 22. August 1982 ein Feuerwehrfest.

Programm: Samstag 21. August 20.00 Uhr Tanzunterhaltung mit dem Arlberg Echo. Sonntag 22. August 10.00 Uhr Frühschoppen, ab 14.00 Uhr Tanzunterhaltung mit den Melodies.

Chronik der Pontlatzkaserne

Die Bevölkerung des Bezirkes Landeck wird um Informationen zur Erstellung einer Chronik der Pontlatzkaserne Landeck gebeten. Es handelt sich dabei um die Zeit von 1936/37 bis 1953/1954. Benötigt werden Namen von Kommandanten; welche Einheiten waren stationiert, Bildberichte, Fotos (werden von der Fa. Mathis reproduziert und sofort wieder retourniert), Zeitungsausschnitte, persönliche Informationen über besondere Ereignisse. Meldungen sind erbeten an StWm Plangger Luggy, Pontlatzkaserne Landeck, Telefon (05442/2871 Klappe 24 oder 13.

LITERARISCHES

Günter Herburger Birne in der Kirche

Günter Herburger wurde am 6.4. 1932 in Isny im Allgäu geboren. Er studierte in München Literatur und Theaterwissenschaft, bevor er in mehreren Ländern in verschiedenen Berufen arbeitete. In die Bundesrepublik zurückgekehrt, wurde er Fernsehredakteur und Schriftsteller. 1962 veröffentlichte er seine erste Erzählung und wurde in der Folge sehr stark von der realistischen Schreibweise beeinflusst, seine Prosa ist von moderner Wirklichkeit gesättigt und scheint wie durch genaue Recherchen abgesichert, auch seine Lyrik ist durch rasche Notierung von Wirklichkeitsfragen gekennzeichnet.

Neben Lyrik (Ventile 1966, Training 1970) und Romanen (Die Messe 1969) Jesus in Osaka 1970) schrieb Herburger aber auch Hörspiele, Drehbücher und Kinderbücher.

Eine der schönsten Kindergeschichten von Herburger ist „Birne in der Kirche“, die Aufarbeitung des Problems der Nächstenliebe und des sozialen Engagements im Christentum, was bis heute noch in vielen katholischen Kreisen als areligiöse Nebensächlichlichkeit gilt.

Herburger erwähnt hier mit einfachen Worten, was als zentrale Botschaft des Christentums angesehen werden muß, nämlich das Gebot der Nächstenliebe: Liebe deinen Nächsten, er ist wie du!

Wenn Birne in der Stadt unterwegs ist, sieht sie oft ein großes Gebäude aus roten Ziegelsteinen. Das Haus hat viele Bogenfenster und einen Turm mit einer Uhr. Auf dem Turm blinken rote Warnlampen, damit kein Flugzeug gegen den Turm stößt.

Um das Haus herum führen Schnellstraßen, auf denen viel Verkehr herrscht. Es ist nicht möglich, die Schnellstraßen zu überqueren, die Autos würden jeden umfahren. Manchmal sieht Birne trotzdem Menschen in das Haus gehen.

„Was ist das für ein Gebäude“, fragte sie eine schöne Frau.

„Das ist eine Kirche“, sagt die schöne Frau. „Wie kommt man über die Straße“, fragte Birne. „Du mußt mir folgen“, sagt die schöne Frau. „Sie wundern sich ja gar nicht, daß eine Birne sprechen kann“, sagt Birne.

„Warum soll eine Birne nicht sprechen können“, sagt die schöne Frau. „Es gibt zum Beispiel Elefanten, die tanzen, und Seelöwen, die Bälle auf der Nase balancieren.“ „Nur im Zirkus werden solche Kunststücke vorgeführt“, sagt Birne. „Wenn man daran glaubt, kann man sich alles vorstellen“, sagt die schöne Frau. Sie geht durch eine Unterführung und steigt auf der anderen Seite der Schnellstraße wieder nach oben, mitten in die Kirche hinein. „Man kann also nur zu Fuß in die Kirche kommen“, sagt Birne. „Es gibt einen Parkplatz bei der Kirche“, antwortete die schöne

Frau. „Die Autofahrer steigen aus und gehen in die Kirche.“ „Jeden Tag“, fragt Birne. „Nur sonntags“, sagt die schöne Frau, „werktags arbeiten fast alle.“ „Ich arbeite nur nachts“, sagt Birne.

Die Kirche ist ziemlich dunkel, obwohl die Fenster groß sind. Sie bestehen aus buntem Glas, das Bilder darstellt, wie Gemälde. „Hier ist alles voll Geschichten“, sagt die schöne Frau. „Jesus hat vor zweitausend Jahren gelebt. Seine Abenteuer stehen in einem Buch, das Bibel heißt. Der Vater von Jesus ist hundertmaltausendmalmillionen Jahre alt. Über ihn und die Menschen, die vor dreitausend, fünftausend oder zehntausend Jahren gelebt haben, gibt es auch viele Geschichten.“ „Ich finde das blöd“, sagt Birne. „In jeder Kirche hängt dieser Jesus am Kreuz. Er sieht schrecklich aus, und die Geschichten, die man erzählt bekommt, sind alle alt. Warum baut man überhaupt Kirchen, wenn alles, was damit zu tun hat, längst vergangen ist.“ „Eine Kirche ist zur Erinnerung da“, sagt die schöne Frau. „In Kirchen ist es still, man kann darin beten oder eine Predigt hören.“ „Was ist das“, fragt Birne. „Beten ist, wenn man um etwas bittet. Und eine Predigt ist ein Vortrag, eine Erzählung, die von Jesus oder seinem Vater handelt.“ „Dazu braucht man keine Kirchen“, sagt Birne. „Beten und predigen kann man überall.“ „Kann man nicht“, sagt die schöne Frau. „Kann man doch“, sagt Birne. „Dann mach es mir vor.“ Sie gehen durch die Unterführung wieder auf die andere Seite der Schnellstraße. „Jetzt mußt du weinen“, sagt Birne zu der schönen Frau, „damit es aussieht, als würde es dir schlecht gehen.“ „Ich kann nicht auf Befehl weinen“, sagt die schöne Frau. Birne kauft eine Zwiebel und quetscht sie vor der schönen Frau aus. Die scharfen Dämpfe des Zwiebelsaftes steigen in die Augen der schönen Frau, und sie weint.

„Sie weint, sie weint“, sagt Birne zu einem Mann, „die schöne Frau weint, hilf ihr.“

„Das geht mich nichts an“, sagt der Mann. „Ich halte dir jetzt eine Predigt, einen Vortrag, daß du der Frau helfen mußt“, sagt Birne.

„Laß mich in Ruhe“, sagt der Mann. Er schlägt nach Birne, als sei sie ein Ball. Birne kann gerade noch ausweichen. Die schöne Frau aber erschrickt so sehr, daß sie nun wirklich zu weinen beginnt. „Die Leute sind böse“, sagt sie. „Ich bin schneller als der Mann“, sagt Birne. „Ich ätte ihm einen Stromstoß versetzen können. Vor Angst wäre er in die Höhe gesprungen, aber ich habe es nicht gemacht.“

In diesem Augenblick kracht es auf der Schnellstraße, die um die Kirche führt. Zwei Autos sind zusammengestoßen. Birne fliegt in der Mitte der Straße in die Höhe, damit sie von allen gesehen wird, und blinkt rot. Die Autos halten, die Fahrer wissen, daß ein Unfall geschehen ist. Die schöne Frau eilt zur nächsten Telefonzelle und ruft die Polizei an. „Zwei Autos sind bei der Kirche zusammengestoßen“, sagt sie, „wir brauchen einen Krankenwagen.“

Bei den zertrümmerten Autos stehen viele Leute und sehen zu, wie Blut auf die Straße fließt. Sie helfen den Verletzten nicht, sie reden nur. Rot, gelb und blau blinkend saust Birne zwischen den Leuten hin und her, bis sie eine Gasse bilden. Die Verletzten stöhnen und werden bewußtlos. Die Zuschauer reden immer noch und fürchten sich

vor dem vielen Blut. Da fliegt Birne durch die Unterführung in die Kirche und ruft: „He, Jesus, wir brauchen dich! Draußen liegen Verletzte. Komm herunter von deinem Kreuz!“

„Sofort“, sagt Jesus. „Ich muß mir nur noch die Nägel aus Händen und Füßen ziehen.“

Er macht sich vom Kreuz los und steigt herunter. Birne, die neben ihm herschwebt, zeigt ihm den Weg durch die Unterführung. Auf der Straße stillt er sofort die Wunden der Verletzten. Einen Sterbenden belebt er wieder durch Mund-zu-Mund-Beatmung. Die Neugierigen, die nur zugehört und nichts getan haben, staunen, wie leicht es diesem Mann aus der Kirche fällt, Verletzten zu helfen.

„Jeder kann helfen“, ruft Jesus. „Ihr müßt nicht staunen, sondern handeln.“

„Jesus, Jesus“, ruft die schöne Frau. „Das ist Jesus! Er ist von seinem Kreuz gestiegen.“

„Jesus, Jesus“, rufen alle.

Sie heben ihn hoch und tragen ihn in die Kirche zurück. Sie können sich nicht vorstellen, daß es Jesus auch außerhalb der Kirche gibt. Als sie ihn wieder ans Kreuz hängen wollen, springt er auf den Altar und ruft: „Ich will nicht mehr ans Kreuz! Wollt ihr denn immer einen Verletzten als Vorbild? Ich bin wie ihr! Ich will mich freuen und anderen helfen, die in Not sind.“

Und mit einem Sprung steht Jesus zwischen den Zuschauern und geht mit ihnen aus der Kirche. Seitdem wird in Kirchen wieder gelacht, vielleicht sitzt Jesus manchmal auch unter der Gemeinde, auf jeden Fall hängt kein Verletzter mehr am Kreuz. Die Kreuze wurden abgeschafft.

Nach Mitternacht

*Ins Stille horchen
in das große Dunkel
all jenem nachgehorcht
das mir entglitten ist
den unerfüllten Stunden
all der Jahre
jung noch
schon alt
schon Schuld geladen
mehr als tragbar ist
das aufsteht
große schwarze Frau
schlafloser Nächte
Hätt ich nicht
die Heimkehr deiner Wärme
für alle meine Morgen
neuer Tage
hätt ich nicht
die Helle deiner Stimme
für meine dunklen Lieder
langer Nächte
so lebt ich doch
nur endlos schwerer
ausblicklos
nimmst alle die Schwere fort
mit einem Flügelschlag
und weißt es nicht
blaue Nacht
nimm deine roten Pferde fort
und gib mir schwarzes Meer*

Marie Luise Habicher

Neues am Zeitungssektor: Frauensolidarität

Eine Zeitschrift, die sich mit entwicklungs-
politischen Initiativen für die Frauen in der
„Dritten Welt“ auseinandersetzt und solche
Initiativen auch finanziell zu stützen ver-
sucht.

Ausgangspunkt für die Gründung der Zei-
tung war die Situation der Frauen in der „Drit-
ten Welt“ und die offizielle Entwicklungspoli-
tik Österreichs, die sich immer noch relativ
wenig um die speziellen Probleme der
Frauen (der Ärmsten der Armen) in den
Entwicklungsländern annimmt.

Frauensolidarität möchte aber nicht nur
Bewußtseinsbildung betreiben sondern
auch konkrete Hilfen anbieten. Dazu folgen-
de Darstellung der Aufgaben und Ziele, die
sich die „Frauensolidarität“ gesetzt hat:

Frauen in der „Dritten Welt“ die Ärmsten der Armen.

Von den 800 Millionen Analphabeten in der
„Dritten Welt“ sind 500 Millionen Frauen.

Den Frauen stehen nur wenige, schlecht-
bezahlte Berufe offen. Ihr Lohn beträgt oft we-
niger als 50% der männlichen Löhne.

800 Millionen Menschen bleibt die Befriedi-
gung der einfachsten Grundbedürfnisse ver-
wehrt. Von Unter- und Mangelernährung sind
Frauen besonders betroffen.

Frauen stellen die Hälfte der Weltbevölkerung
dar, leisten zwei Drittel der gesamten Arbeits-
stunden, erhalten aber nur ein Zehntel des Welt-
einkommens.

Frauen tragen in besonderem Maße die Last
der Unterentwicklung, die Entwicklungsprojekte
werden aber an Ihnen vorbeigeplant. Nicht selten
haben sie sogar unmittelbar frauenfeindliche
Auswirkungen.

Und wie ist das mit der österreichischen Ent- wicklungshilfe.

Im Prinzip nicht anders. Einfühlungsver-
mögen und Verständnis für die Probleme und Be-
dürfnisse der armen Frauen in der „Dritten Welt“
prägen nicht gerade den Alltag und die Routine
unserer staatlichen Entwicklungshilfestellen
oder privater Entwicklungshilfevereine.

Das soll sich ändern.

Die Probleme der Frauen in der „Dritten Welt“
lassen sich nicht mehr wegdiskutieren oder weg-
wünschen. Es geht heute darum, das anzuerken-
nen und das große Potential der Frauen in diesen
Ländern zur Entfaltung und Mitwirkung kom-
men zu lassen. Das kann nur durch eine Um-
orientierung der Entwicklungshilfe-Projekte und
der Entwicklungspolitik insgesamt geschehen,
indem verstärkt der tatsächlichen Situation und
den Bedürfnissen der Frauen in den Ent-
wicklungsländern Rechnung getragen wird.

Was Frauen bisher in Entwicklungsländern ge-
leistet haben, spricht dafür, daß sie bei Berück-
sichtigung in Entwicklungsprogrammen und in
jeder anderen Form von Beziehung erst recht zur
Entfaltung ihrer selbst sowie des Entwicklungsp-
otentials ihres Landes beitragen können.

Um das zu unterstützen, um Solidarität mit
den armen Frauen der „Dritten Welt“ zu leben,

sind wir, eine Gruppe von entwicklungspolitisch
interessierten und engagierten Frauen, aktiv ge-
worden:

„Frauensolidarität“ - Entwicklungspolitische Ini- tiativen für die Frauen der „Dritten Welt“

Wir wollen in Zusammenarbeit mit anderen
Gruppen und Institutionen versuchen, innerhalb
der österreichischen Bevölkerung sowohl Ver-
ständnis für die Frauen in Entwicklungsländern
wie auch mit und unter den bei uns benachteilig-
ten Frauen zu wecken und zu verbreiten.

Unterstützung und Zusammenarbeit mit
Frauen und Frauengruppen in Entwicklungslän-
dern.

Überprüfung von österreichischen Ent-
wicklungshilfeprojekten im Hinblick auf ihre
Wirkungen für Frauen.

Unterstützung und Förderung von Projekten,
wie z.B.:

„Concientizacion“ - Ein Selbsthilfeprojekt von und
für Frauen in der Blumenindustrie der Provinz Chia
(Kolumbien). Die industrielle Produktion von
Blumen hat sich schnell und mit anhaltendem
Wachstum entwickelt. Sie wächst rascher als je-
der andere wirtschaftliche Sektor. Der Großteil
der Produktion ist für den Export bestimmt.

Die Produktion ist sehr arbeitsintensiv. Pro
Hektar werden 130 mal mehr Arbeitskräfte benö-
tigt als vergleichsweise bei Zuckerrohrpflanzun-
gen.

Billigste Arbeitskräfte ermöglichen die Kon-
kurrenzfähigkeit der kolumbianischen Blumen-
industrie auf internationalen Märkten: 80% der
Arbeitskräfte sind Frauen, niedrigst entlohnt!

Die Arbeit der Frauen ist monoton, anstren-
gend und besonders gesundheitsschädlich. Der
Einsatz gesundheitsschädlicher Chemikalien,
die anderswo sogar verboten sind, die schlechte
Belüftung der Glashäuser haben das Risiko für
Früh- und Fehlgeburten bei den Blumenarbei-
terinnen dieser Region enorm ansteigen lassen.

Der Arbeitstag einer Blumenarbeiterin von
Chia dauert von 4 Uhr früh bis 9 Uhr abends. Die
schwere Hausarbeit (Handwäsche, Holzöfen in
der Küche usw.) teilt niemand mit ihnen. Ca. 1/3
von ihnen ist ledig, getrennt oder verwitwet und



trägt überhaupt die alleinige Verantwortung für
die Kinder.

Die Ausbeutung der weiblichen Arbeitskraft ist
eine unabdingbare Produktionsvoraussetzung.
Die „Proletarisierung“ der Frauen geht rasch vor
sich. Was fehlt?

Alle Voraussetzungen für gewerkschaftliche Orga- nisierung der Blumenarbeiterinnen.

Und diese sollen geschaffen werden: Die Blu-
menarbeiterinnen sollen befähigt werden zu
einer autonomen gewerkschaftlichen Basisbe-
wegung, in der die Frauen selbständig und ge-
meinsam ihren sozialen und familiären Proble-
men begegnen. Dieser Bewußtseinsbildungspro-
zess ist die Vorstufe zu praktischen Projekten:
Aufbau von Kinderkrippen und -gärten; Kon-
sumentenkooperativen; usw.

Dazu benötigen die Frauen von Chia Geld (ca.
500.000,- öS). Zeigen Sie Ihre Solidarität mit
den Frauen von Chia, spenden Sie bitte auf unser
Konto:

Zentralsparkasse Kto. Nr. 650 150 501 „Frauen-
solidarität“ mit den Blumenarbeiterinnen von
Chia (Kolumbien).

Kontaktadresse in Landeck:

Gaby Guggenberger-Frötscher, Tel.: 05422/4009,
Kreuzbühelgasse

Mittag
ehe der Morgen
in meinem Fenster
Zuflucht nehmen konnte
Leere pflügt ein Wort
die Sonne schreit
Sturm kommt auf
ein dunkler Mond
und dann - Stille
Antonia Riha

Kammer der gewerbl. Wirtschaft für Tirol Bezirksstelle Landeck

Buchhaltung I (Anfänger)

Beginn: Montag, 13. September 1982, 18.30 Uhr,
Dauer: 50 Stunden (Kurstage und -zeiten werden
mit den Teilnehmern vereinbart), Beitrag: S
900,- (inkl. Skriptum), Leiter: Mag. Christoph
Mayer, Landeck, Ort: Handelskammer Landeck.
Einführung in Buchhaltung und Rechnungs-
wesen, doppelte Buchführung; freiwillige Ab-
schlußprüfung.

Seminar „Prämien und Erfolgsbeteiligung im Ein- zelhandel“

Beginn: Dienstag, 28. September 1982, 14.00 Uhr,
Dauer: 14 bis 18 Uhr, Beitrag: S 400,-, Leiter:
Dkfm. Manfred Abels. Für Unternehmer, leitende
Angestellte; Leistungsanreiz durch Prämien;
Einzel-, Stück-, Umsatz- und Gruppenprämien.

Seminar „Telefonieren und dabei Geld sparen“

Beginn: Mittwoch, 29. September 1982, 15.00 Uhr
Dauer: 15 bis 18 Uhr, Beitrag: S 200,-, Leiter: Ru-
dolf Hagenau, Fischbach/Taunus, BRD, Ort:
Handelskammer Landeck, Innstr. 17.

Für jeden, der privat oder in der Firma noch bes-
ser und kostengünstiger telefonieren möchte.

Anmeldungen erbeten bis spätestens eine Wo-
che vor Kursbeginn bei der Bezirksstelle Landeck
der Tiroler Handelskammer, Tel.
05442/2225/2817.

Stamser Besitz in Eichholz

Damit hätten wir die Stamser Höfe von Ober-Eichholz besprochen. Im Mittelalter verstand man unter Eichholz nur das heutige Ober-Eichholz, während die Weiler von Untereichholz zu Fließ gezählt wurden.

In Untereichholz haben wir heute die Weiler Hinterstrengen, Karle, Putschere und Rechere. Die Nennung der Stamser Zinshöfe dieser Weiler unter Fließ erschwert die Lokalisierung dieser Höfe.

Die Obereichholzer Höfe lagen am oberen Weg, welcher von der Platte über St. Georgen, Raffin und Oberstrengen nach Schnatz führte und von dort oberhalb des Ortskernes von Fließ über Blumenegg dem Mühlbach zustrebte. Filen lag an einem vermutlich mittelalterlichen Weg, welcher in sehr gleichmäßiger Steigung von Hinterstrengen über Filen nach Schnatz führte.

Die Weiler von Untereichholz lagen am alten – wohl antiken Weg, welcher von der Platte kommend über Unterstrengen, Karle und dann über Putschere oder Rechere über Lafrein direkt nach Fließ führte.

Wir steigen nun hinab nach Untereichholz, um dort die Stamser Höfe aufzuspüren.

Beim Namen des Weilers **Karle** drängt sich uns sofort die Möglichkeit auf, eine Verbindung mit dessen vermutlichen Namensgebern, den Karlingern zu suchen.

Tatsächlich findet sich in einem späteren Urbar des Stiftes Stams von ca. 1350 der Hinweis, daß die Karlinger in Fließ einen Zehent bezahlten (Archiv Stams Tit. XLVIII). Domina Anna Karlingerin verkaufte ihren Besitz in Fließ um 110 Mark an das Kloster Stams. Die Karlinger waren ein altes Adelsgeschlecht des Tiroler Oberlandes, erreichten aber nie die Bedeutung der Schrofensteiner oder der Starckenberger. Oswald Tamerl von Silz hat „Die Ritter Karlinger im Oberinntal“ in den Jahren 1975/76 im Imster Bezirksblatt in mehreren Folgen weitgehend beschrieben.

Es wäre denkbar, daß Anna Karlinger eine Tochter jenes Otto Karlinger war, der um 1290 Christine von Schrofenstein geheiratet hatte. In diesem Falle wäre Grund und Boden von Karle ebenfalls aus Schrofensteiner Besitz hervorgegangen.

Beim Hof der Karlinger in Karle handelt es sich wahrscheinlich um jenen Doppelhof, welcher am alten Weg von Hinterstrengen nach Rechern liegt.

Etwa 300 m taleinwärts von Karle und etwas tiefer liegt der alte Weiler **Putschere**, welcher heute auch Putschern, Purtschern, aber auch Purtscher genannt wird.

Letztere Benennung geht auf die Karte von Peter Anich zurück und wurde schon mit dem Familiennamen Purtscher in Verbindung gebracht. Es ist eine Tatsache, daß sich das aus Vorarlberg stammende Walsergeschlecht der Burtscher - Purtscher schon vor Jahrhunderten auch im Oberen Gericht niedergelassen hat. Daher könnte zwischen dem Familiennamen Purtscher und dem Weiler Putschere ein Zusammenhang gesehen werden. Doch die folgende Erklärung erscheint mir glaubhafter zu sein.

von Ing. Hans Thöni

Zunächst konnte in den Stamser Urbaren kein gleich oder ähnlich wie Putschere klingender Name gefunden werden, bis uns wieder der Zufall weiterhalf. Im selben Absatz des Stamser Urbars von ca. 1350, in dem der Zehent der Karlinger – in Karle – beschrieben wird, findet sich auch die Erwähnung des Zehents des Heinrich Potzner als Nachbar der Karlinger.

Im Urbar 3 vom Jahr 1336 lesen wir überdies folgende Eintragung, frei übersetzt und ergänzt:

Ebenfalls (in Fließ erhalten wir) vom Zehenthof, welcher von Heinrich Potzner für 48 Mark gekauft wurde, 60 Mut Roggen und Gerste (U 3, 2092/1336).

Bevor wir die Wandlung von Potzner zu Putschere zu erklären versuchen, wollen wir zum Geschlecht der Potzner einige Bemerkungen einfügen.

Heinrich Potzner war bekanntlich der Schwiegervater des Jakob I. de Schrofenstein, welcher um 1315 Jura, die Tochter des Potzner geheiratet hatte.

Wohl wegen seines adeligen Schwiegersohnes Jakob von Schrofenstein, der ein Sohn des Friedrich II. von Schrofenstein in Perjen war, wurde Heinrich Potzner im Zeitraum von 1313 bis 1319 zum Richter von Petersberg berufen.

Als Besitzer der Burg Bidenegg wird Heinrich Potzner laut Weingartner erst im Jahre 1348 genannt. Ein Bruder des Heinrich Potzner hieß Ulrich, er hatte noch vor 1336 in Serfaus einige Güter und eine Mühle gekauft.

In den Stamser Urbaren wird von 1306 bis 1318 ein Hof „in dem Bidemen“ bei Fließ genannt, welcher der späteren Burg Bidenegg wohl den Namen gegeben hat.

Der Hof „in dem Bidemen“ bei Fließ hatte 5 Kühe und die Verpflichtung an das Kloster Stams jährlich 30 Schot Käse, 10 Schot Ziger und 10 Schot Butter zu zeihen. (U 2, 605/1306, 893/1312, 1230/1318). Es wird ausdrücklich festgestellt, daß der Hof „in den Bidemen“ in späteren Stamser Urbaren nicht mehr erwähnt wird.

Es ist lediglich meine Vermutung, daß Jakob von Schrofenstein den Hof „in dem Bidemen“ um das Jahr 1320 erwarb, um dort die Burg Bidenegg zu erbauen. Freilich steht diese Vermutung im Widerspruch mit der Meinung des Burgenforschers Josef Weingartner, welcher die Anfänge der Burg bereits um 1200 ansetzt.

Noch vor 1336 kaufte sich Heinrich Potzner jenen Besitz in Untereichholz um die erwähnten 48 Mark, welcher später nach ihm und seinen Nachfolgern Putschere genannt wurde (U 3, 2092/1336).

Wie können wir uns die Wandlung von Potzner zu Putschere erklären?

Die in den Urbaren 2 und 3 vorkommenden latinisierten Namensformen lauten:

Bozerius, Bozenarius und Potznarius (U 2, 1804/1333, 1898/1333, 2092/1336).

Der Schreiber der Urbare im Stift Stams war nach Werner Köfler in allen 3 Fällen die Hand J, er schrieb den Namen zwar jedesmal anders, aber neigte immer mehr dazu, den Namensträger für einen Bozner zu halten.

Sicherlich wurde der Name im Mittelalter – dem Romanischen entsprechend – Botscherius bzw. Botscher gesprochen. Diese eingedeutschte Namensform Botscher weist uns vielleicht darauf hin, daß der Fließ Botscher und die Botsch von Auer möglicherweise demselben Geschlecht angehören.

Oswald Graf Trapp ist der Meinung, daß diese, seit dem 14. Jahrhundert im Burggrafenamt und Vinschgau ansässigen Botsch aus Florenz zugezogen sind.

Während die Fließ Botscher schon im 15. Jahrhundert nicht mehr nachweisbar sind, erlebten die Südtiroler Botsch eine große Blüte und starben im Mannesstamm erst 1636 aus.

Wir wissen nicht, ob Christoph und Nikolaus Botsch, welche bei der Schlacht von Sempach im Jahre 1386 gefallen sind, der Nord- oder Südtiroler Linie entstammten.

Nach dem Aussterben der Fließ Botscher blieb der Name als Hausname wohl in der Mehrzahl erhalten: „Bei den Botschere“. Die spätere Form veränderte sich im Dialekt zu „Putschere“, unter Wegfall des Vorwortes und des Artikels, als der Sinn des ganzen Namens nicht mehr verstanden wurde.

Die heutigen Nebenformen Putschern und Purtschern verdanken wir dem starken bayrisch-tirolischen Dialekteinfluß, der die ehemals walsch-allemanischen Wortendungen im Tiroler Oberland zusehens verdrängte.

Über den Weiler Rechere wird uns in den Stamser Urbaren nichts ausgesagt oder wurde noch kein Zusammenhang gefunden. Der Familienname Recher leitet sich wahrscheinlich von Rechere ab.

Alle diese Aussagen über die Stamser Höfe in Eichholz können keineswegs vollständig sein, sicher wäre vieles zu ergänzen, manches zu berichten.

Mögen die Eichholzer ihre alten Hof- und Flurnamen nicht vergessen und sich gelegentlich auch ihrer adeligen Vorgänger in der Stamser Epoche erinnern.



Institut für Familien- und Sozialberatung
6500 Landeck, Schulhausplatz -
Tel. 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute:

Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus; Bei Bedarf können beigezogen werden;

Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe: Dr. Juen Hermann; Seelsorger: Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Die Familienberatung
 ist im August wegen Urlaub geschlossen!

Der Barockbildhauer Johann Ladner aus Kappl

Einen ehrenvollen Platz in der Kunstgeschichte Tirols verdient der Kappler Bildhauer Johann Ladner:

Laut Geburtsbrief wurde er am 19. Februar 1707 als Sohn der Eheleute Katharina und Georg Ladner in Kappl geboren.

Über seine Kindheit ist uns nichts überliefert. Wo und bei wem er als Lehrling ausgebildet wurde, läßt sich heute nicht mehr feststellen.

1725 erscheint Johann Ladner in den Zunflisten der bekannten Kappler Zunft der Maurer, Steinmetzer und Zimmerleute. Er hat in diesem Jahr „aufgelegt“, d.h. seinen Zunftbeitrag geleistet.

Durch die Zunft kam Johann Ladner als Geselle nach Deutschland. Im 17. und 18. Jahrhundert erstreckte sich das Kunstschaffen der Paznauner Maurer und Steinmetze hauptsächlich auf den Südwesten Deutschlands und auf Luxemburg.

Im Jahre 1730 hielt sich Ladner in Inzlingen im Lande Baden auf. Damals ließ er sich einen Geburtsbrief ausstellen. Vermutlich lernte er erst in Deutschland die Bildhauerkunst. Jedenfalls zeigt Ladner so manche Stileigenschaften, die ihn von den großen Oberinntaler Bildhauern des 18. Jahrhunderts, wie Andreas Kölle (Fendels), Johann Reindl (Stams) und der Imster Künstlerfamilie Witwer, merklich unterscheiden.

Er erweist sich als einer der wenigen Oberinntaler Künstler seiner Zeit, die es verstanden, auch aus Stein und Marmor hervorragende Kunstwerke zu schaffen.

Nach der Rückkehr von seiner Lehre in Inzlingen weilte er zwei Jahre (1735 bis 1737) in Landeck.

1737 zog Ladner nach Kappl-Diasbach, kaufte sich dort ein Haus und führte eine umfangreiche Werkstatt.

Nach den Sterbematrizen von Kappl starb der Künstler am 11. Juni 1779 an Gesichtskrebs.

Als Bildhauer und Faßmaler entfaltete Johann Ladner in seinem Heimattal Paznaun eine reiche Tätigkeit. Die sakrale Kunstszene des Paznauns wäre ohne diesen großen Meister um viele Kunstwerke ärmer. Alle sechs Kirchen und einige Kapellen des Tales beherbergen Werke von Ladners Hand.

Hier der Versuch einer chronologischen Reihung von Ladners gesicherten Bildwerken:

Im Jahre 1735 verfertigte er aus Marmor den hl. Johannes Nepomuk auf dem Stadtbrunnen vor dem Rathaus in Bludenz. Die Statue zierte heute noch diesen Brunnen.

Um 1750 schnitzte der Bildhauer für die Pfarrkirche zum hl. Hieronymus in Langsthei die strahlenumgebene Skulptur des Johannes Nepomuk.

Seit der Innenrenovierung der Pfarrkirche im Jahre 1973 nimmt die Figur den Platz des rechten Seitenaltares ein.

1753 vollendete Ladner das prächtige Marmorgrabmal des „Seligen Kuraten Schmid“ in der Nische der linken Langhauswand der Pfarrkirche zum hl. Antonius in Kappl. Kurat Adam Schmid (1689-1729), geboren in Obermahren (Gemeinde Kappl), ließ in den Jahren 1725 und 1726 das heutige Kappler Gotteshaus erbauen. Er führte ein

heiligmäßiges Leben und wird von den Kapplern noch heute als der „Selige Kurat Schmid“ verehrt.

Schmids Freund und Studienkollege Joseph Graf von Sarnthein, Weihbischof von Brixen, beauftragte den Kappler Bildhauer Johann Ladner, das bereits erwähnte Grabmal auszuführen. Es ist ein Sarkophag aus rötlichem Marmor, wie er in Form von Findlingen in der Umgebung von Flirsch vorkommt.

Im Sarkophagdeckel ist der knieende Kurat mit Kelch und Priesterornat, über seinem Haupt in seiner eifervollen Tätigkeit als Priester, zu seinen Füßen als Tröster der Kranken, reliefartig dargestellt.

Der tabernakelähnliche, figurenreiche Aufbau zeigt verschiedene Symbole (ein Kreuzifix, eine Geißel, ein Brevier, einen Rosenkranz, eine Kerze, eine Sanduhr und einen Totenkopf) zwischen Putten. Diese Symbole verweisen auf das religiöse Leben des Geistlichen.

Im Grabmal des Kuraten erweist sich Ladner als einer der besten Steinbildhauer im Oberland.

1754 lieferte Ladner das überlebensgroße Kreuzifix („Missionskreuz“) mit der trauernden Muttergottes an der östlichen Außenwand der Kappler Pfarrkirche.

Beide Figuren verwahrlosten im Laufe der Zeit. Im ersten Viertel unseres Jahrhunderts stürzte das Kreuz um und die Figuren zerfielen in Trümmer. Unter Landeskonservator Graf Trapp wurden die Figuren 1936 wieder instandgesetzt und 1937 wieder aufgestellt. Im vorigen Jahr erfuhr diese Gruppe ihre letzte Restaurierung.

Zwischen 1755 und 1760 schuf Ladner an der Kanzel der Kappler Pfarrkirche die Figur des auf dem Teufel stehenden Michael.

1760 fertigte er die drei lebensgroßen Holzfiguren in der Kerkerkapelle im Nordosten des Kappler Gotteshauses.

Zwei wilde Soldaten verhöhnern Christus, der an die Geißelsäule gefesselt ist. Im Volksmund nennt man die zwei Soldaten „Die Kappler Juden“.

Diese berühmten Figuren sind ein Wahrzeichen von Kappl.

In diesen Holzskulpturen ließ Ladner seine kräftige Modellierhand sprechen. Seine Schulung als Steinmetz und Steinbildhauer wird in dieser Arbeit besonders offenkundig.

Etwa um 1760 entstand die Statue der Maria mit Jesus in der Mittelnische des linken Seitenaltares der Pfarrkirche zum hl. Sebastian in See. Die Statue stand bis zur umfangreichen Innenrenovierung des Gotteshauses im Jahre 1967 durch den damaligen Pfarrer Franz Lenz in einer Holz-nische in der Nähe der Pattricher Brücke. Nach Auskunft von Pfarrer Otto Bayer soll sie ursprünglich in der Seer Pfarrkirche schon ihren Standort gehabt haben. Ihr heutiger Platz scheint etwas unglücklich gewählt. Man hat den Eindruck, als sei sie in die Altarnische gepreßt worden.

Ebenfalls um 1760 gestaltete der Künstler für die Kapelle in Oberhaus (Gemeinde Kappl) zwei kleine Statuetten (Ecce homo und Maria). Beide Figuren befinden sich jetzt in Privatbesitz.

Aus der gleichen Zeit stammen die kleinen Figuren des Johannes von Nepomuk und Aloisius am Altar in der Kapelle von Sinsen (Gemeinde Kappl).

Der neuromanische Hauptaltar der Expositurkirche zum hl. Sebastian in Maton trägt in den seitlich von Säulen flankierten Rundbogen-nischen zwei Figuren (links Sebastian, rechts Rochus) von Johann Ladner aus dem Jahre 1763. Die Statuen stammen von der alten barocken Altarausstattung. (1881 erfuhr die Mathoner Kirche leider eine unglückliche Restaurierung!)

Im selben Jahr (1763) schnitzte Bildhauer Ladner auch das Missionskreuz in der Expositurkirche.

Von 1763 bis 1769 schuf Johann Ladner im Auftrag und auf Kosten des Ischgler Gastwirtes Franz Xaver Zangerl die nahezu lebensgroßen Holzstatuen des Ischgler Kalvarienbergs. Die mächtige Kalvarienberggruppe – mit drei Kreuzen (mit Jesus und den beiden Schächern), Maria, Magdalena und Johannes – steht südlich von Ischgl auf einem Hügel über der Fimbaschlucht.

Ladners Stil kommt in dieser Schnitzgruppe besonders gut zum Vorschein. Kräftige, etwas derbe, aber vorzüglich modellierte Körper kennzeichnen seinen Stil.

Der Ischgler Kalvarienberg zählt wegen seiner einzigartigen Lage und der künstlerisch meisterhaft gestalteten Skulpturen zu den schönsten im Tiroler Oberland.

Die Pieta' (Vesperbild) im Ischgler Kriegerdenkmal ist auf der Rückseite mit „JO.LA.B.V.K. 1767“ signiert. Sie steht in einer Kapellennische an der Friedhofmauer im Südwesten der Pfarrkirche zum hl. Nikolaus.

Aufgrund stilistischer Vergleiche mit der Pieta' des Ischgler Kriegerdenkmales kann auch das Vesperbild in der Antoniuskapelle in Versahl bei Ischgl Johann Ladner zugeschrieben werden.

In der Kapelle zu Niederhof bei Kappl ist eine Pieta' mit „J.L. 1769“ bezeichnet.



Pieta' – Ischgler Kriegerdenkmal



Dreikönigsaltar

Vesperbilder schnitzte Bildhauer Ladner mit großer Vorliebe. Die Verehrung Marias mit dem Leichnam Christi muß zu Lebzeiten des Künstlers von den Paznaunern besonders gepflegt worden sein.

Nach einer Kirchenrechnung erstellte Ladner 1771 am Hauptaltar der Martinskapelle in Ulmich (Gemeinde Kappl) die Skulpturen Aloisius (links zwischen den Säulen), Johannes Nepomuk (rechts zwischen den Säulen) und im Aufsatz die Glorie des hl. Martin.

1774 schuf der Bildhauer den weit über die Grenzen des Landes hinaus berühmten, vielfigurigen Krippenaltar für die Dreikönigskapelle in Mathon.

Der Altar zeigt als Mittelgruppe die Anbetung des Jesukindes durch die Heiligen Drei Könige.

Ein reichgeschnitzter Rokokoornamentrahmen umgibt die Krippe. Seitlich wird die Krippenszene von folgenden Figuren flankiert: Links vom hl. Franz von Assisi mit einem Violine spielenden Engel, rechts vom hl. Antonius von Padua mit dem Allerheiligsten, vor dem ein mit großem Sack beladener Esel, den ein Mann in Bürgertracht, mit weißer Halskrause und breitem, schwarzem Hut führt, in die Knie fällt.

„Diese Darstellung, welche sich auf das Hostienwunder in der Legende des Heiligen bezieht, ist überaus selten; nach Josef Braun, Tracht und Attribute der Heiligen in der deutschen Kunst“ findet sie sich in der deutschen Kunst nur zweimal, nämlich zu Geisfeld in Sachsen und zu Wipperfürth im Rheinland, in Italien nie.“ (Schadelbauer). Mit dieser Arbeit hatte Ladner den Zenit seiner Bildhauerkunst erreicht. Sein Krippenaltar zählt heute ohne Zweifel zu den wertvollsten Kunstwerken im Paznaun.

Ladner gilt auch als Schöpfer der Skulpturen der drei Altäre in der Galtürer Pfarrkirche zur Mariä Geburt (um 1775).

Der Hauptaltar zeigt ein reiches Figurenprogramm: Links Maria Kleopha, den Apostel Andreas und den hl. Joachim, und rechts die hl.

Mutter Anna, den hl. Sebastian und die hl. Magdalena, im Auszug Gottvater mit Putten und Engeln.

Am rechten Seitenaltar schnitzte der Bildhauer die Figuren Papst Gregor (links) und Bischof Luzius (rechts). Bischof Luzius ist der Patron der Diözese Chur: Bekanntlich gehörten die beiden Oberpaznauner Gemeinden Galtür und Ischgl bis 1816 (mit Ausnahme einer kurzen Unterbrechung in der napoleonischen Zeit) zum Bistum Chur.

Am linken Seitenaltar formte Ladner die Figuren der hl. Katharina (links) und der hl. Barbara (rechts).



Kreuz mit Leidenswerkzeugen

Das eindrucksvolle Kreuz mit den Leidenswerkzeugen Christi im Weiler Tschatschen (Gemeinde Kappl) und die schönen Feldkreuze in der Nähe von Oberhaus und beim Scheidhof in Mathon (1777) schreibt die Tradition Bildhauer Ladner zu.

Noch manche Arbeiten aus Ladners Hand befinden sich wahrscheinlich in Privatbesitz und warten auf ihre Entdeckung.

Da Ladner vorwiegend in seinem Heimattal seine Kunstwerke schuf, ist er außerhalb des Paznaun ein unbekannter Bildhauer.

Trotzdem gebührt ihm neben seinen berühmten Zeitgenossen Andreas Kölle, Johann Reindl und Josef Georg Witwer ein würdiger Platz.

Josef Walser

Literatur:

- 1) Ammann Gert, Das Tiroler Oberland, Salzburg 1978
- 2) Hairer Franz, Die Pfarrkirche Galtür, Schnell & Steiner Kunstführer, Nr. 726, München 1961 (1. Auflage)
- 3) Lorenz Johann, Johann Ladner – Bildhauer in Kappl, Tiroler Anzeiger, Jg. 1937, Nr. 240
- 4) Lorenz Johann, Tiroler Barockkünstler im Bezirk Landeck-Ried, Tiroler Heimatblätter, Innsbruck 1952

5) Ringler Josef, Kunstgeschichtliche Streifzüge durch das Paznaunal, Tyrol, Jg. 1953

6) Schadelbauer Karl, Von Ischgl nach Galtür – Eine heimatkundliche Wanderung, Tiroler Heimatblätter, Innsbruck 1950

7) Schranz Roman, Chronik von Ischgl und Paznaunal, 1889

8) Tinkhauser G. – Rapp L., Topographisch-historisch-statistische Landesbeschreibung der Diözese Brixen, Bd. 4, Brixen 1889

Fotos: Eugen Walser und Josef Hechenberger

Der ÖAMTC informiert: Benzinbons - derzeit für acht Reiseländer aktuell

In den letzten Wochen haben sich mehrere Änderungen bei den Verkaufspreisen von Treibstoffgutscheinen für europäische Reiseländer ergeben. Der ÖAMTC hat eine Zusammenfassung der Verkaufsbedingungen (mit Stand 12. August) erstellt:

Italien:

Die Touristenpakete mit Benzin- und Autobahngutscheinen werden in zwei Versionen abgegeben. Pro Jahr kann nur ein Paket bezogen werden: „Nordpaket“ öS 1.838,50 (150 Liter + 10.000 Lire Autobahngutscheine) „Südpaket“ öS 4.290,- (350 Liter + 26.000 Lire Autobahngutscheine)

Die nach der letzten Preiserhöhung gültigen 15 Liter Bons tragen den Preisvermerk 16.800 Lire. Wer alte Gutscheine verwendet, muß aufzählen.

Jugoslawien:

Für den 400 Dinar-Bon erhält man 10,66 Liter Superbenzin, oder 11,27 Liter Normalbenzin, bzw. 12,98 Liter Dieseldieselkraftstoff. Der Bon kostet derzeit öS 105,1 (monatliche Preisregulierungen sind üblich).

Ungarn:

Derzeit liegen in Österreich keine Gutscheine zum Verkauf auf. Dieseldieselkraftstoff ist jedoch nur gegen Bons erhältlich, die jetzt um 19,30 Forint pro Liter an den Grenzübergängen und im Landesinneren gekauft werden können.

Rumänien:

Treibstoff ist nur gegen Gutscheine erhältlich: Sie kosten in Österreich für Super öS 14,70 und für Diesel öS 12,15. Für Normalbenzin wurden keine Bons aufgelegt.

Bulgarien:

Treibstoff wird nur gegen Gutscheine abgegeben, die allerdings erst im Landesinneren erhältlich sind.

Polen:

Treibstoff nur gegen Gutscheine erhältlich. Für Super- und Normalbenzin können sie derzeit erst an der Grenze gelöst werden. Bons für Dieseldieselkraftstoff sind in Österreich derzeit um öS 10,20 erhältlich.

Tschechoslowakei:

Gutscheine für Superbenzin kosten öS 13,59, für Normalbenzin öS 12,14, für Dieseldieselkraftstoff (der im Land nur gegen Gutscheine abgegeben wird) öS 10,70.

DDR:

Treibstoffbons kosten derzeit öS 72,50. Man erhält dafür entweder 6,06 Liter Superbenzin oder 7,14 Liter Dieseldieselkraftstoff.

Auf einen Blick

Sonntag, 22. August, 15.05

FS 1



DER PIRAT

Ein Musical-Film nach dem Bühnenstück von S. N. Behrman, die Musik stammt von Cole Porter – Das Mädchen Manuela ist begeisterte Leserin von Abenteuergeschichten, in denen der Seeräuber Mack the Black die Hauptrolle spielt. Schwärmerisch verliebt sie sich in ihren Romanhelden und sieht sich plötzlich mit der Wirklichkeit konfrontiert, als sie Serafin begegnet, der als Star einer Schauspielertruppe in ihr Leben tritt. Auf unserem Photo: Gene Kelly (Serafin) und Judy Garland (Manuela), weiters spielen mit Walter Slezak, Gladys Cooper, Reginald Owen, George Zucco u. a.

Freitag, 27. August, 22.20

FS 2



DER MANN AUS DEM WESTEN

Link Jones (Cary Cooper) lebt mit seiner Familie in einem kleinen Ort des amerikanischen Westens. Eines Tages soll er einen neuen Lehrer abholen, dazu muß er eine längere Eisenbahnreise antreten. Im Zug lernt er den Spieler Sam Beasley und die Barsängerin Billie Ellis kennen. Als der Zug unterwegs anhalten muß, wird er von Banditen überfallen. Jones, Beasley und die junge Sängerin haben den Überfall an einem nahen Wassergraben überstanden. In einer nahegelegenen Hütte laufen sie ahnungslos in die Arme der Banditen, denen Jones früher selbst angehörte . . .

TV-Höhepunkte der Woche

Donnerstag, 26. August, 20.15

FS 1



KINDER

Kinder kommen in dieser Geschichte nur als Erwachsene vor, als Erwachsene allerdings, die das Erwachsenwerden mit Erfolg verdrängt haben. Sie treffen sich zum Unabhängigkeitstag im Haus ihrer Mutter an der amerikanischen Ostküste, das ist Familientradition, und ihr wird um so lieber entsprochen, als das Haus zwar schon alt und nach dem Tod des Vaters etwas verfallen ist, dennoch komfortabel und großzügig eingerichtet, mit Tennisplatz und eigenem Badestrand. Es spielen Lilli Palmer und Judy Winter (auf unserem Bild), Cordula Trantow, Jan Niklas, Heidrun Polack, Raphael Wilczek.

Samstag, 28. August, 22.30

FS 1



ROLLKOMMANDO

Das ICE, die amerikanische Spionageabwehr-Organisation, zu deren besten Männern Matt Helm auch nach seiner Entlassung ins zivile Dasein noch immer zählt, hat den Auftrag erhalten, einen Golddiebstahl in Europa aufzuklären, hinter dem die Machenschaften eines internationalen Agenten-Ringes vermutet werden. In Dänemark, wo der Goldraub verübt wurde, beginnt Matt Helms Einsatz, der ihn aber bald durch ganz Europa und auch über die Alpen hinweg in den Mittelmeerraum führen wird. Mit Dean Martin, Elke Sommer, Sharon Tate, Nancy Kwan u. a.

34. Folge vom
22. 8. bis
28. 8. 1982

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

Bayer.
TV

Schweiz.
TV

ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

SONNTAG, 22. AUGUST

Österreich 1

6.00 Nachrichten
6.05 Musik am Morgen
7.30 Ökumenische Morgenfeier aus NO
8.15 Du holde Kunst
9.05 „Das Austauschkind“
9.35 Ö 1 am Sonntag
9.45 Das Glaubensgespräch
10.00 Katholischer Gottesdienst
11.00 Salzburger Festspiele 1982
13.10 Musikalische Tafelfreuden
14.00 Der dramatisierte Sonntagsroman

14.30 „Die Baumeister Gottes.“
15.00 Im Rampenlicht
15.55 Ein Buch für diese Woche
16.00 Lieben Sie Klassik?
17.00 Sonntagsjournal
17.15 Das Magazin der Wissenschaft
18.00 Nachrichten
18.05 Österreichische Bläserrevolution '81
19.05 Salzburger Festspiele 1982: „Hoffmanns Erzählungen“
22.20 Nachrichten und Sport
22.30 Neue Musik im Gespräch
23.20 Barockkonzert

Österreich Regional

6.00 Nachrichten
6.05 Morgenbetrachtung
6.10 Fröhlicher Sonntagmorgen
6.35 Das evangelische Wort
7.05 Lokalprogramme
8.15 Kleines Bettgeflüster
9.00 Lokalprogramme
9.45 Prominente spielen ihre Lieblingsmelodien. Zu Gast: Max Böhm – zum Geburtstag (1. Teil)
10.30 Funkerzählung

11.00 Frühschoppenkonzert mit Wilhelm Rudnigger
12.03 Autofahrer unterwegs
13.00 Lokalprogramme
16.00 „Salamander in Neapel.“ Hörspiel
17.10 Lokalprogramme
19.00 Das Traummännlein kommt
19.05 Sport vom Sonntag
19.20 Lokalprogramme
20.05 „Humor hat Vorrang.“
21.30 Tirol an Etsch und Eisack
22.08 Sportrevue
22.25 Sendeschluß

Österreich 3

6.00 Nachrichten
6.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
8.30 Gospelcantate
9.05 Tagträumer
10.05 Die Drei
10.30 „Leute“
11.05 Hitpanorama
11.30 „help“
12.05 Sonntagsparede
13.10 Flohmarkt
14.05 Bonjour Ö 3.
15.05 Kopf-Hörer: „Yesterday Line“, mit dem letzten Passagierschiff der Nordatlantik-Line

16.05 Radio Holiday
17.00 Sonntagsjournal
17.15 Sport und Musik
18.05 Country Music.
19.00 Nachrichten und Sport
19.06 Ö-3-Hitparade
21.05 Funkverbindung. Die Sonntagsabendsendung der Familienredaktion
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachrichten und Sport
22.10 Radioshow
23.05 Musik zum Träumen
0.00 Nachrichten
0.05 Ö-3-Nachtextpreß
1.05 bis 5.00 Ö-3-Nachtprogramm

MONTAG, 23. AUGUST

Österreich 1

6.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen
6.55 Morgenbetrachtung
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.15 Pasticcio
9.05 Die Angst und ihre Begleiter
9.30 Kammermusik
10.05 Festspiele in Österreich
12.00 Mittagsjournal
13.00 Opernkonzert
14.05 „Elisabeth – Kaiserin wider Willen“
14.30 Operette auf viktorianisch
15.05 Musik unserer Zeit
16.05 Für Freunde alter Musik
17.10 Kulturnachrichten
17.15 Texte
17.45 Forscher zu Gast
18.00 Abendjournal
18.30 Unterhaltung am Montagabend
19.00 Aktuelles aus der Christenheit
19.30 Salzburger Festspiele
21.15 Festspielberichte
21.25 Klaviermusik
22.00 Nachtjournal
22.15 Lieben Sie Klassik?
23.15 Nachtkonzert

6.05 Lokalprogramme
8.05 Besuch am Montag
9.00 G'sungen und g'spielt
10.05 Vergnügt mit Musik
11.00 Lokalprogramme
11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
17.10 Alpenländische Musikantenparade
18.00 Lokalprogramme
19.00 Das Traummännlein kommt
19.05 „Feriensafari“
19.35 Allweil lustig, frisch und munter
20.05 „Salamander in Neapel“, Hörspiel
21.05 Lokalprogramme
22.00 Nachrichten

Österreich 3

5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
9.05 Radio Holiday
10.05 Gerhard Bronner
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Punkt eins
13.45 Ö 3 dabei
15.05 Die Musicbox
16.05 Radio Holiday
17.10 Teestunde
18.05 Ö-3-Spezial
18.30 Sport und Musik
19.05 Treffpunkt
21.05 Ö-3-Jazz-Haus
22.15 Gedanken
23.05 Musik zum Träumen
0.05 Ö-3-Nachtextpreß
1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
5.05 Blasmusik

DIENSTAG, 24. AUGUST

Österreich 1

6.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen
6.55 Morgenbetrachtung
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.15 Pasticcio
9.05 Familienkrieg
9.30 Chormusik
10.05 Festspiele in Österreich
12.00 Mittagsjournal
13.00 Opernkonzert
14.05 „Elisabeth – Kaiserin wider Willen“
14.30 Operette auf viktorianisch
15.05 Musik unserer Zeit
16.05 Kammerkonzert
17.10 Kulturnachrichten
17.15 Texte
17.45 Erforscht und entdeckt
18.30 Strauß & Co.
19.00 Schulfunk extra
19.30 Klaviermusik
20.00 „Wer ist Gustav Pechek?“ Hörspiel
21.07 Literatur-Magazin
21.30 Wissen der Zeit
22.00 Nachtjournal

10.05 Vergnügt mit Musik
11.00 Lokalprogramme
11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
17.10 Promenadenkonzert vom Wiener Rathausplatz
18.00 Lokalprogramme
19.00 Das Traummännlein kommt
19.05 Musikkiste
19.35 Allweil lustig, frisch und munter
20.05 Musikland Österreich
22.10 Sportrevue

Österreich 3

5.00 Nachrichten
5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
9.05 Radio Holiday
10.05 Erica Vaal
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Punkt eins
13.45 Ö 3 dabei
14.05 Die 70er – Hits eines Jahrzehnts
15.05 Die Musicbox
16.05 Radio Holiday
17.10 Teestunde
18.05 Ö-3-Spezial
18.30 Sport und Musik
19.05 Treffpunkt
21.05 Ö-3-Jazz-Haus
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachtjournal
22.15 Gedanken
23.05 Musik zum Träumen
0.05 Ö-3-Nachtextpreß

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
5.05 Blasmusik aus Österreich
5.35 Munter in den Morgen
6.05 Lokalprogramme
8.05 Magazin für die Frau

MITTWOCH, 25. AUGUST

Österreich 1

6.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen
6.55 Morgenbetrachtung
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.15 Pasticcio
9.05 Die Angst und ihre Begleiter
9.30 Lieder von Liszt.
10.05 Festspiele in Österreich
12.00 Mittagsjournal
13.00 Opernkonzert
14.05 „Elisabeth – Kaiserin wider Willen“
14.30 Operette auf viktorianisch
15.05 Musik unserer Zeit
16.05 Musik im Klang ihrer Zeit
17.10 Kulturnachrichten
17.15 Texte
17.45 Unsere Gesundheit
18.00 Abendjournal
18.30 Meister des Erzählens
19.00 Gläubige, Kritiker
19.30 Salzburger Festspiele 1982
21.00 Forschungen, Berichte, Kritik
22.00 Nachtjournal

8.05 Magazin für die Frau
9.00 G'sungen und g'spielt
10.05 Vergnügt mit Musik
11.00 Lokalprogramme
11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
17.10 „Alles klar, Herr Kommissar?“
18.00 Lokalprogramme
19.00 Das Traummännlein kommt
19.05 „Zwergengold und Hexenbesen“
19.35 Allweil lustig, frisch und munter
20.05 Lokalprogramme
21.00 Ganz leis' erklingt Musik
22.00 Nachrichten

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
5.05 Blasmusik aus Österreich
5.35 Munter in den Morgen
6.05 Lokalprogramme

Österreich 3

5.00 Nachrichten
5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
9.05 Radio Holiday
10.05 La Chanson
10.30 Musik für mich
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Punkt eins
13.45 Ö 3 dabei
15.05 Die Musicbox
16.05 Radio Holiday
17.10 Teestunde
18.05 Ö-3-Spezial
18.30 Sport und Musik
19.05 Treffpunkt
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachtjournal

DONNERSTAG, 26. AUGUST

Österreich 1

6.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen
6.55 Morgenbetrachtung
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.15 Pasticcio
9.30 Hanni-Schmid-Wyss
10.05 Festspiele in Österreich
12.00 Mittagsjournal
13.00 Sängerpörtl: Elisabeth Schwarzkopf
14.05 „Elisabeth – Kaiserin wider Willen“
14.30 Operette auf viktorianisch
15.05 Musik unserer Zeit
16.05 Kammerkonzert
17.10 Kulturnachrichten
17.15 Texte
17.45 Die internationale Radiouniversität
18.00 Abendjournal
18.30 Chanson – Feuilleton
19.00 Schulfunk extra
19.30 Salzburger Festspiele 1982
22.00 Nachtjournal
22.15 Studiokonzert

10.05 Vergnügt mit Musik
11.00 Lokalprogramme
11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
17.10 Operettenspielererei
18.00 Lokalprogramme
19.00 Das Traummännlein kommt
19.05 „Wigwam“
20.05 Lokalprogramme
21.00 Von Melodie zu Melodie
22.00 Nachrichten

Österreich 3

5.00 Nachrichten
5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
9.05 Radio Holiday
10.05 Martini-Cocktail
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Punkt eins
13.45 Ö 3 dabei
14.05 Die 70er – Hits eines Jahrzehnts
15.05 Die Musicbox
16.05 Radio Holiday
17.10 Teestunde
18.05 Ö-3-Spezial
18.30 Sport und Musik
19.05 Treffpunkt
21.05 Ö-3-Jazz-Haus
22.00 Nachtjournal
22.15 Gedanken
23.05 Musik zum Träumen
0.05 Ö-3-Nachtextpreß
1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
5.05 Blasmusik aus Österreich
5.35 Munter in den Morgen
6.05 Lokalprogramme
8.05 Magazin für die Frau

FREITAG, 27. AUGUST

Österreich 1

6.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen
6.55 Morgenbetrachtung
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.15 Pasticcio
9.05 Die Angst und ihre Begleiter
9.30 Melodien der Völker
10.05 Festspiele in Österreich
11.45 „Der Salzburger Spaziergänger“
12.00 Mittagsjournal
13.00 Opernkonzert
14.05 „Elisabeth – Kaiserin wider Willen“
14.30 Operette auf viktorianisch
15.05 Musik unserer Zeit
17.10 Kulturnachrichten
17.15 Texte
17.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch
18.00 Abendjournal
18.30 Kulinarium
19.00 Forschung in Österreich
19.30 Barockoper in Innsbruck
20.00 Festwoche der alten Musik in Innsbruck

9.00 G'sungen und g'spielt
10.05 Vergnügt mit Musik
11.00 Lokalprogramme
11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
19.00 Das Traummännlein kommt
20.05 Lokalprogramme
21.00 Der tönende Operettenführer
22.00 Nachrichten
22.10 Sportrevue
22.25 Sendeschluß

Österreich 3

5.00 Nachrichten
5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
9.05 Radio Holiday
10.05 Günther Schifter
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Punkt eins
13.45 Ö 3 dabei
14.05 Ö-3-Playlist
14.30 „PS – Partnerschaft und Sicherheit“
15.05 Musicbox
16.05 Radio Holiday
17.10 Teestunde
18.05 Ö-3-Spezial
18.30 Sport und Musik
19.05 Treffpunkt
21.05 Hard Rock
21.30 Meine Welle
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachtjournal
22.15 Gedanken
23.05 Musik zum Träumen

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
5.35 Munter in den Morgen
6.05 Lokalprogramme
8.05 Magazin für die Frau

SAMSTAG, 28. AUGUST

Österreich 1

6.00 Nachrichten
6.05 Musik am Morgen
6.55 Morgenbetrachtung
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.15 Pasticcio
9.05 Hörbilder
10.05 Festspiele in Österreich
12.00 Mittagsjournal
13.00 Verdis Opernwerk
14.05 Selbstporträt
14.30 „Intakt“
15.00 „Das Haydn-Werk“
16.05 Ex libris
17.10 Technische Rundschau
17.20 Chormusik
18.05 Memo
18.45 Hömbergs Kaleidophon
19.00 Klassik auf Wunsch
20.00 Salzburger Festspiele

12.45 Lokalprogramme
17.10 Humor kennt keine Grenzen
18.00 Lokalprogramme
19.00 Das Traummännlein kommt
19.05 Sport vom Samstag
19.20 Lokalprogramme
20.05 Musikanten spielt's auf
22.08 Sportrevue
22.25 Lokalprogramme
0.05 Sendeschluß

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
5.05 Blasmusik aus Österreich
5.35 Munter in den Morgen
6.05 Lokalprogramme
8.05 Familienmagazin
9.00 G'sungen und g'spielt
10.05 Saldo Morale
10.50 Österreichische Blaskapellen musizieren
11.20 Lokalprogramme
11.30 Autofahrer unterwegs

Österreich 3

5.00 Nachrichten
5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
9.05 Radio Holiday
10.05 Vokal – instrumental – international
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Radiothek
16.05 Radio Holiday
16.30 Sport und Musik
18.05 Das rot-weiß-rote Radio
19.00 Nachrichten und Sport
19.05 American Top 30
20.00 Nachrichten und Sport
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachrichten und Sport
22.10 Showtime
23.05 Musik zum Träumen
0.05 Ö-3-Nachtextpreß
1.05 bis 6.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

FS 1

SONNTAG
22. AUGUST

FS 2

- 11.00 **Pressestunde**
- 15.05 **Der Pirat**
Mit Gene Kelly, Judy Garland, Walter Slezak, Gladys Cooper, Reginald Owen, George Zucco u. a.
- 16.45 **Wir blättern im Bilderbuch**
„Malwine in der Badewanne“
- 17.05 **Wie kann man einen Löwen erschrecken?**
- 17.15 **Nils Holgersson**
- 17.40 **Helmi**
- 17.45 **Seniorenclub**
Gast: Peter Fröhlich
- 18.30 **Wir – extra**
„Zeit zu leben“
- 19.00 **Österreich-Bild am Sonntag aus dem Landesstudio Oberösterreich**
- 19.25 **Christ in der Zeit**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Sport**
- 20.15 **Die Karte der neuen Welt**
Mit Vlastimil Brodský, Jaroslava Adamová, Vladimír Dlouhý u. a.
Dieses Fernsehspiel ist eine Geschichte über Jugendliche von heute, die noch die Schulbank drücken, sich hilflos zwischen Extreme gestellt sehen, dabei aber doch schon vom realistischen Alltag gefordert werden.
- 21.45 **Sport**
- 22.00 **Schlußnachrichten**
- 22.05 **Sendeschluß**

- 16.00 **Sportnachmittag mit WM-Lauf im Seitenwagen-Motocross aus Feldkirch**
- 17.00 **Aus da Hoamat**
100 Jahre Stelzhamerbund Volksmusik und Mundart aus den 4 Vierteln des Landes.
- 17.45 **Weltraumforschung heute**
Eine Dokumentation über die Raumfahrt ausstellung in Wien
- 18.30 **Okay**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Wochenschau**
- 20.15 **Tatort**
„Kindergeld“
- 21.50 **Apropos Film**
Aktuelles aus der Filmbranche
- 22.35 **Soap**
- 23.00 **Schlußnachrichten**
- 23.05 **Sendeschluß**



← FS 1, 17.45
Diesmal zu Gast im Seniorenclub: Peter Fröhlich

Die Karte der neuen Welt

So FS 1 20.15



Das Fernsehspiel von Jiří Hubač ist eine Geschichte über Jugendliche von heute. Es geht um die ohne dramatische Akzente auskommende Auseinandersetzung zwischen einem heranwachsenden jungen Mann, dem Schüler Honza, und seinem Vater, einem älteren Geschichtslehrer. Honzas Erwachsenwerden beginnt mit der Suche nach sich selbst...

Opels Corsa nimmt Fahrt auf!



Der in Rüsselsheim entwickelte und zur Serienreife gebrachte kleine Kompaktwagen absolviert seine letzten Testfahrten. Der Corsa, dessen „Herz“ aus Österreich kommt, ist jetzt schon komplett ausgestattet und in voller Montur: Straffe Linien, große Glasflächen und außerordentlich gute Aerodynamik kennzeichnen den kleinen Opel, der hier zum ersten Mal im Original gezeigt wird. Im Herbst wird das Auto auf dem Pariser Automobil-Salon offiziell vorgestellt. Vorher hatte der Wagen aber vom Polarkreis bis zur Sahara Foltern zu überstehen, wie kaum ein anderes Modell. Der Corsa geht im Herbst für die südeuropäischen Länder in Produktion, wird ab Frühjahr 1983 auch in Österreich verkauft und durch die Motoren- und Getriebe-Produktion im GM-Werk Wien-Aspern sicherlich der „österreichischeste“ Personenkraftwagen sein.

ARD

- 9.30 **Vorschau auf das ARD-Programm der Woche**
- 10.00 **Tausend Jahre Byzanz (3)**
- 10.30 **Schreibtisch**
- 10.45 **Die Geschichte vom Fischer, der eine Flasche fand**
- 11.15 **Pop Stop**
- 12.00 **Der Internationale Frühschoppen**
- 12.45 **Tagesschau**
- 13.15 **Concerto à la Russe**
- 13.50 **Magazin der Woche**
- 14.40 **Null ist Spitze**
- 15.10 **Am grünen Strand der Spree**
- 17.00 **Lord Peter Wimsey – Diskrete Zeugen (2)**
- 17.45 **Die Zukunft gehört den Kleinen**
- 18.30 **Tagesschau**
- 18.33 **Die Sportschau**
- 19.15 **Wir über uns**
- 19.30 **Weltspiegel**
- 20.00 **Tagesschau**
- 20.15 **Tatort Kindergeld**
- 21.55 **Die Kriminalpolizei rät**
- 22.00 **Tagesschau**
- 22.05 **Fes**
- 22.50 **Leben in Polen**
- 23.35 **Tagesschau**

ZDF

- 9.15 **„Alte Mauern – neues Leben“**
- 10.00 **ZDF – Ihr Programm**
- 10.30 **ZDF-Matinee**
- 12.45 **Freizeit**
- 13.15 **Chronik der Woche**
- 13.40 **Fragen zur Zeit**
- 13.40 **Gewissenskonflikte im Beruf**
- 14.10 **Mathis und Maria**
anschl. Familienzirkus
- 14.40 **heute**
- 14.45 **Danke schön**
- 14.55 **Tatsachen**
- 15.25 **Liebling, ich werde jünger**
- 17.00 **heute**
- 17.02 **Die Sport-Reportage**
- 18.00 **Tagebuch**
- 18.15 **Rauchende Colts**
- 18.58 **ZDF – Ihr Programm**
- 19.00 **heute**
- 19.10 **Bonner Perspektiven**
- 19.30 **Hoffmanns Erzählungen**
- 22.00 **heute**
- 22.00 **Sport am Sonntag**
- 22.15 **Elisabeth Bergner im Gespräch**
- 23.00 **Moment!**
Es geht noch weiter!
- 23.30 **heute**

Bayern 3

- 18.45 **Rundschau**
- 19.00 **Das sündige Dorf**
anschl. Durch die Eiswildnis des Karakorum
- 21.10 **Rundschau**
- 21.25 **Durch Land und Zeit**
- 21.30 **Gott schuf das Meer, die Friesen den Deich**
- 22.15 **„... wie ein herrenloser Hund“**
- 23.00 **Rundschau**

Schweiz

- 14.30 **Bildspaziergang**
- 14.40 **Katharina die Große**
- 16.15 **Zanskar**
- 17.00 **Sport aktuell**
- 17.55 **Tagesschau**
- 18.00 **Unruhiges Irland**
- 18.40 **Sport**
- 19.30 **Tagesschau**
- 19.45 **Sonntags-Interview**
- 19.55 **„... außer man tut es“**
- 20.00 **Sommer-Wunschprogramm**
- 20.15 **Spielfilm**
- 21.45 **Tagesschau**
- 21.55 **Neu im Kino**
- 22.05 **Vom Fischer und seiner Frau**
- 22.50 **Vis-à-vis**
- 23.50 **Tagesschau**

Tatort „Kindergeld“

So FS 2 20.15

Raphael Wilczek (links) hat dem Erpresser Fernando Gomes (rechts) gerade 500 D-Mark als Anzahlung auf die Erpressersumme gezahlt, mit der er natürlich nicht zufrieden ist. Francisco Catala (Mitte) nimmt deshalb Wilczek in die Zange. Weiter spielen mit: Monika Lundi, Dieter Kirchlechner, Cornelia Bayr, Fernandez Toledo, Miriam Mahler, Lindsay Payne u. a.



MONTAG 23. AUGUST		DIENSTAG 24. AUGUST	
FS 1	FS 2	FS 1	FS 2
<p>9.00 Fröhnachrichten</p> <p>9.05 Am, dam, des</p> <p>9.30 Häferlgucker</p> <p>10.00 Nachhilfe: Latein SW</p> <p>10.30 Der Tag, an dem die Erde stillstand SW Mit Michael Rennie, Patricia Neal, Hugh Marlowe, Sam Jaffe u. a.</p> <p>11.55 Color Classics</p> <p>12.00 Die Herrin von Vallas</p> <p>13.00 Mittagsredaktion</p> <p>15.00 Edgar aus Tamarack oder Die neue Zeit 13. und letzter Teil</p> <p>15.50 Spaß an der Freud</p> <p>16.00 Bewegung ist alles</p> <p>16.30 Volksmusik aus Österreich</p> <p>17.00 Am, dam, des</p> <p>17.25 Schau genau</p> <p>17.30 Es war einmal... der Mensch</p> <p>17.55 Betthupferl</p> <p>18.00 Abenteuer Wildnis</p> <p>18.30 Wir</p> <p>19.00 Österreich-Bild</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Sport am Montag</p> <p>21.05 Kaz & Co. „Eine Frau gegen die Welt“ Mit Ron Leibman, Patrick O'Neal, Linda Carlson, Dick O'Neill, Mark Withers, Linda Lavin u. a.</p> <p>21.50 Abendsport</p> <p>22.20 Schlußnachrichten</p>	<p>18.00 Wissen heute „Altern, ohne alt zu werden“</p> <p>18.30 Mondbasis Alpha 1</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Bretter, die die Welt bedeuten 6. Teil: „Das Gerücht“ Der Skandal um eine geplante Uraufführung veranlaßt Intendant Kretschmann, vorzeitig aus dem Theater auszuscheiden. Mit Werner Hinz, Ute Christensen, Hans Häckermann u. a.</p> <p>21.00 „Wo bin ich?“</p> <p>21.05 Schilling</p> <p>21.50 Zehn vor zehn</p> <p>22.20 Liebe niemals einen Fremden Film, 1969 Mit James Caan, Shirley Knight, Robert Duvall, Marya Zimmet u. a.</p> <p>23.55 Schlußnachrichten</p>  <p>← FS 1, 21.05 <i>Die junge Strafgefängene Helen Rousseau (Linda Lavin) weist Martin Kazinski (Ron Leibman) zunächst zurück, weil sie auf Grund ihrer schlechten Erfahrungen allen Anwälten mißtraut</i></p>	<p>9.00 Fröhnachrichten</p> <p>9.05 Am, dam, des</p> <p>9.30-10.30 Nachhilfe: Latein und Englisch</p> <p>10.30 Die keusche Geliebte SW Film, 1940 Mit Maria Landrock, Willy Fritsch, Paul Dahlke, Camilla Horn u. a.</p> <p>12.10 Vater und Sohn</p> <p>12.15 Seniorenclub</p> <p>13.00 Mittagsredaktion</p> <p>15.00 Österreich II</p> <p>16.30 Unterwegs in Österreich „Der Trost der Vulkane“</p> <p>17.00 Am, dam, des</p> <p>17.25 Auch Spaß muß sein</p> <p>17.55 Betthupferl</p> <p>18.00 Der Neffe aus Amerika (11)</p> <p>18.30 Wir</p> <p>19.00 Österreich-Bild</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Computopia Japans Strategie für die 80er Jahre ist die Eroberung des internationalen Marktes für Industrieroboter.</p> <p>21.00 Videothek: Karl Valentin SW „Der Firmling“</p> <p>21.25 Monarch Das Leben eines professionellen Spielers, der sich auf ein bestimmtes Automatenmodell spezialisiert hat.</p> <p>22.45 Schlußnachrichten</p>	<p>18.00 Orientierung</p> <p>18.30 Mondbasis Alpha 1 „Das Spiegelwunder“ Bei dem Flug des Mondes durch das Weltall begegnet der Mondbasis ein Asteroid, der sehr bizarr aussieht und fast einem riesigen Juwel gleicht. Er entzieht der Basis ständig Energie.</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Was bin ich</p> <p>21.03 Dallas „Kampf um die Macht“ J. R. Ewing hat sich erstaunlich gut erholt. Er sorgt auf seine Weise dafür, daß es zu keinem Gerichtsverfahren kommt, nachdem sich überraschend herausgestellt hat, wer auf ihn geschossen hat.</p>  <p>Bobby Ewing (Patrick Duffy) hat Schwierigkeiten, als er für die Firma eine Raffinerie kaufen will</p> <p>21.50 Zehn vor zehn</p> <p>22.20 Club 2 anschl. Schlußnachrichten</p>

ARD	ZDF	Bayern 3	ARD	ZDF	Bayern 3
<p>10.00 Tagesschau (ZDF)</p> <p>10.03 Fes (ZDF)</p> <p>12.25 Edith Stein (ZDF)</p> <p>12.55 Presseschau (ZDF)</p> <p>13.00 Tagesschau (ZDF)</p> <p>16.10 Tagesschau</p> <p>16.15 Gut Land</p> <p>17.50 Tagesschau</p> <p>18.00 Quiz um sechs Bitte zur Kaese</p> <p>18.10 Detek und Tivtiff anschl. Sandmännchen</p> <p>18.20 Ach du lieber Himmel Hals- und Beinbruch</p> <p>18.55 Oh Mary Bess</p> <p>19.25 Aktueller Bericht</p> <p>20.00 Tagesschau</p> <p>20.15 Roots anschl. Alex Haley in Henning/Tennessee</p> <p>21.15 Hilfe – wir haben Öl! Norwegen: Ein Rohstoff verändert ein Land Bericht von Jürgen Bertram</p> <p>22.00 Chris Howland präsentiert Höchstleistungen (2) Aus dem Guinness Buch der Rekorde Regie: Josef Turecek</p> <p>22.30 Tagesthemen</p> <p>23.00 Alice Französischer Spielfilm von 1977 Regie: Claude Chabrol</p> <p>0.30 Tagesschau</p>	<p>10.50 Elisabeth Bergner im Gespräch (ARD)</p> <p>11.35 Vorsicht, Falle! (ARD)</p> <p>14.57 ZDF – Ihr Programm</p> <p>15.00 heute</p> <p>15.03 ZDF-Ferienprogramm für Kinder</p> <p>15.30 Sindbad</p> <p>15.30 Ferienkalender</p> <p>15.45 Lassie Das Wasser steigt</p> <p>16.10 Karlsson auf dem Dach</p> <p>16.30 Un-Ruhestand</p> <p>17.00 heute</p> <p>17.08 Tele-Illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung</p> <p>18.05 Raumschiff Enterprise</p> <p>18.57 ZDF – Ihr Programm</p> <p>19.00 heute</p> <p>19.30 Die Pyramide</p> <p>20.15 Wie würden Sie entscheiden?</p> <p>21.00 heute-journal</p> <p>21.20 Die Frau im rosa Mantel Film von Diethard Klante</p> <p>22.55 Zeugen des Jahrhunderts</p> <p>23.55 heute</p>	<p>18.45 Rundschau</p> <p>19.00 Abenteuer mit Larry</p> <p>19.10 Wie angelt man sich einen Millionär? Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 1953 Regie: Jean Negulesco</p> <p>20.45 Rundschau</p> <p>21.00 Blickpunkt Sport</p> <p>22.00 Z. E. N.</p> <p>22.05 Überrundet</p> <p>22.50 Rundschau</p> <p>Schweiz</p> <p>16.50 Die Muppet-Show</p> <p>17.15 Treffpunkt</p> <p>18.00 Mondo Montag</p> <p>18.45 Geschichte-Chischte</p> <p>18.55 Sommer-Wunschprogramm Serienfilm</p> <p>19.30 Tagesschau anschl. DRS aktuell und Sport</p> <p>20.00 Rätselflug</p> <p>21.05 Die Kartause von Parma Fernsehserie in sechs Teilen</p> <p>22.05 Tagesschau</p> <p>22.15 Dreizehnmal Denken Kolumbus heute</p> <p>22.45 Sport am Montag</p> <p>23.30 Tagesschau</p>	<p>10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)</p> <p>12.10 Hilfe – wir haben Öl! (ZDF)</p> <p>12.55 Presseschau (ZDF)</p> <p>13.00 Tagesschau (ZDF)</p> <p>16.10 Tagesschau</p> <p>16.15 Fisch schwimmt – Vogel fliegt – Mensch läuft Beobachtungen beim Fitness-Training Von Eckhard Garczyk</p> <p>17.00 Wir Kinder vom Zirkus Belly Film von H. Nullmeyer</p> <p>17.50 Tagesschau</p> <p>18.00 Singen um sechs Nun ruhen alle Wälder</p> <p>18.10 Wir Schildbürger anschl. Sandmännchen</p> <p>18.25 Tandarra Die Legende von König Samson</p> <p>19.25 Aktueller Bericht</p> <p>20.00 Tagesschau</p> <p>20.15 Was bin ich?</p> <p>21.00 Report</p> <p>21.45 Dallas Veränderungen Regie: Larry Hagman</p> <p>22.30 Tagesthemen</p> <p>23.00 Fußball: 1. Bundesliga Rad-Weltmeisterschaften in Leicester Bahn-Wettbewerbe</p> <p>23.45 Tagesschau</p>	<p>10.23 Zeugen des Jahrhunderts (ARD)</p> <p>11.25 Die Pyramide (ARD)</p> <p>14.57 ZDF – Ihr Programm</p> <p>15.03 ZDF-Ferienprogramm für Kinder Sindbad</p> <p>15.30 Ferienkalender</p> <p>15.40 Der Wunschfilm</p> <p>16.05 Muggsy</p> <p>16.30 Mosaik</p> <p>17.00 heute</p> <p>17.08 Tele-Illustrierte</p> <p>17.50 Ein Wort aus Musik Spiel und Spaß mit Heinz Eckner</p> <p>18.20 Tom und Jerry</p> <p>18.57 ZDF – Ihr Programm</p> <p>19.00 heute</p> <p>19.30 Verlaß mich niemals wieder Englischer Spielfilm aus dem Jahre 1935 Regie: Paul Czinner</p> <p>21.00 heute-journal</p> <p>21.20 Ein Saarländer an der Spree</p> <p>22.05 Chinesisches Roulette Deutsch-französischer Spielfilm aus dem Jahre 1976 Regie: Rainer Werner Fassbinder anschl. Ratschlag für Rinsgänger</p> <p>23.35 heute</p>	<p>18.45 Rundschau</p> <p>19.00 Die Sterne zwingen nicht</p> <p>19.30 Szene '79</p> <p>20.15 Unser Land</p> <p>20.45 Rundschau</p> <p>21.00 Die Sprechstunde</p> <p>21.45 Z. E. N. Kunstschätze Ägyptens</p> <p>21.50 Einsatz in Manhattan Der Schnüffler</p> <p>22.35 Sperrfrist</p> <p>23.35 Rundschau</p> <p>Schweiz</p> <p>10.30 Grönland</p> <p>11.00 Berufswahl</p> <p>15.00 Da capo</p> <p>16.50 Die Muppet-Show</p> <p>17.15 Ökologie und Biologie</p> <p>18.00 Das Spielhaus</p> <p>18.50 Geschichte-Chischte</p> <p>19.00 Sommer-Wunschprogramm</p> <p>19.30 Tagesschau anschl. DRS aktuell und Sport</p> <p>20.00 Ein Fall für zwei „Alte Pistolen“</p> <p>21.05 CH</p> <p>21.50 Tagesschau</p> <p>22.00 Das große, stille Leuchten</p> <p>22.50 Sport am Dienstag</p> <p>23.35 Tagesschau</p>

FS 1

MITTWOCH
25. AUGUST

FS 2

- 9.00 Fröhenachrichten
9.05 Auch Spaß muß sein
9.35-10.35 Nachhilfe:
Latein und Englisch
10.35 Der Pirat
Musical-Film, 1948
12.15 Computopia
13.00 Mittagsredaktion
15.00 Erwachendes Land
15.40 Schwarze Sporen
Westernfilm, 1964
Mit Rory Calhoun, Terry Moore, Lon Chaney u. a.
17.00 Die Wunschlaterne
17.30 Pinocchio
17.55 Betthupferl
18.00 Polizeiinspektion 1
18.30 Wir
19.00 Österreich-Bild mit
Südtirol-aktuell
19.30 Zeit im Bild

- 18.00 Land und Leute
18.30 Mondbasis-Alpha 1
Die Besatzung der Mondbasis Alpha 1 ist mit ihrem Commander ständig auf der Suche nach einem bewohnbaren Planeten. Tora scheint diese Bedingungen zu erfüllen.
19.30 Zeit im Bild
20.15 Café Central
21.05 Carinthischer Sommer
Die Oper im Kirchenraum und zahlreiche Veranstaltungen, die vor allem junge Besucher ansprechen sollen und teilweise auch junge Künstler präsentieren
21.50 Zehn vor zehn
22.20 „Kunst-Stücke“:
La Ferdinanda –
Sonnate für eine
Medici-Villa
23.40 Schlußnachrichten

Leute im
Fernsehen! **dm**
drogerie markt

- 20.15 Zwei scheinheilige
Brüder
Film, 1976
Gaunerkomödie um zwei entflozene Sträflinge auf dem Weg nach Rom.
Mit Jean Gabin, Jean-Claude Brialy, Danielle Darrieux, Nicoletta Machiavelli, Henri Virlogeux u. a.
21.45 This is soul '82
Mit Wilson Pickett, Dave Prater, Eddie Floyd, Carla Thomas.
22.35 Schlußnachrichten



← FS 1, 21.45
This is soul '82: Carla Thomas



Mi FS 1 20.15

Zwei scheinheilige Brüder

Max Lambert (Jean Gabin) hatte es trotz aller Vorsicht bei seinem letzten Coup erwünscht. 20 Jahre muß er absitzen. Vor seiner Verhaftung hatte er in der Nähe einer kleinen Kapelle bei Rom Geld vergraben. Nun überlegen Max und sein jüngerer Zellengenosse Pierre Bizel, wie sie den Schatz heben können.

Spaß am Bügeln

Das neue Rowenta vapo-compact ist klein und handlich

Wer alle paar Tage wieder beim Bügelbrett steht und Oberhemden, Kinderkleider und Bettwäsche bügelt, der wünscht sich vielleicht eine gute Fee, die ihm das alles abnimmt. Die gibt's zwar noch immer nicht, aber man kann sich die Arbeit erleichtern. Leichter bügelt, wer dampfbügelt, wie zum Beispiel mit einem der Dampfbügelautomaten von Rowenta. Dennoch sollte man vor der Anschaffung überlegen, welche Type sich für den Haushalt am besten eignet. Rowenta bietet hier eine Reihe von Dampfbügelautomaten, die je nach Ausführung mit Dampfstoß oder abnehmbarem Wassertank ausgestattet sind. Eines aber haben sie alle gemeinsam, sie liegen gut in der Hand und eignen sich auch für einen 4-Personen-Haushalt, wo viel Bügelwäsche anfällt.



Alle Gebrauchsvorzüge eines Dampfbügelautomaten – gepaart mit der Handlichkeit eines Trockenbügelisens – verbindet der neue Rowenta-Dampfbügelautomat vapo-compact ideal in einem Gerät. Diese Vorzüge werden sicher in all jenen Haushalten geschätzt, in denen die große Wäsche außer Haus gegeben wird und somit nur die kleine Wäsche gebügelt werden muß.

Photo: Rowenta

male wie seine großen Brüder: hohe Dampfleistung, stufenlose Temperaturregelung mit internationalen Pflegekennzeichen, Sprayeinrichtung, leitungswassergesegnet, bewegliche Kabelführung. Die bequeme offene Griffform sorgt für ein ermüdungsfreies Bügeln (im Elektrofachhandel ab S 695,- erhältlich).

ARD

- 0.00 Tagesschau und
Tagesthemen (ZDF)
1.55 Umschau (ZDF)
2.10 Report (ZDF)
2.55 Presseschau (ZDF)
3.00 Tagesschau (ZDF)
3.00 Tagesschau
3.15 Gisela Schlüters
Zwischenmahlzeit
Ein heiteres Unterhaltungs-
menü
Von Hans Hubberten
7.00 Aus meinem Reise-
tagebuch
7.25 Wie geht's?
7.50 Tagesschau
8.00 Saarbrücken um
sechs
anschl. Sandmännchen
8.20 Die vom Club
Rache ist süß
8.55 Die Schraiers
Die Kündigung
9.25 Aktueller Bericht
0.00 Tagesschau
0.15 In Silenzio – In aller
Stille
2.00 Tagesthemen
2.30 Fußball: 1. Bundes-
liga
Internationales
Leichtathletik-
Sportfest in
Koblenz
Rad-Weltmeister-
schaften in
Leicester
Bahn-Wettbewerbe
0.00 Tagesschau

ZDF

- 10.23 Verlaß mich nie-
mals wieder (ARD)
14.57 ZDF – Ihr Pro-
gramm
15.00 heute
15.03 ZDF-Ferienpro-
gramm für Kinder
Sindbad
15.30 Ferienkalender
15.35 Robin Hood junior
Englischer Abenteuer-
film
16.30 Karlsson auf dem
Dach
Von Astrid Lindgren
4. Der weltbeste Hund
Regie: Olle Hellborn
17.00 heute
17.08 Tele-Illustrierte
18.05 Rauchende Colts
Das große Spiel
18.57 ZDF – Ihr Pro-
gramm
19.00 heute
19.30 Telemotor
20.15 ZDF-Magazin
21.00 heute-journal
21.20 mittwochslootto –
7 aus 38
21.25 Die Straßen von
San Francisco
Tod einer Hostess
22.15 Einander verstehen
– miteinander leben
22.20 Schimpf' nicht,
mach doch lieber
Frieden
22.50 betrifft: Fernsehen
23.35 heute

Bayern 3

- 18.45 Rundschau
19.00 Das aggressive
Kind in der Familie
19.50 Will Shakespeare
Regie: Peter Wood
20.45 Rundschau
21.00 Zeitspiegel
Politik am Mittwoch
21.45 Z. E. N.
Die Wüste
21.50 Heut' geh'n wir
bummeln
Amerikanischer Spiel-
film aus dem Jahr 1949
23.25 Rundschau

Schweiz

- 17.35 Die Muppet-Show
18.00 Mach-mit-Magazin
18.50 Gschichte-Chischte
19.00 Sommer-Wunsch-
programm
19.30 Tagesschau
anschl. DRS aktuell und
Sport
20.00 Die Kartause von
Parma
2. Teil
21.00 Spiel ohne Grenzen
Aus Gent, Belgien
22.25 Tagesschau
22.35 Danziger Mission
1939 – Das Ende
23.05 Sport am Mittwoch
mit Ruder-WM
und Rad-WM
0.00 Tagesschau

PROSTATA-VERGRÖßERUNG

Beschwerden beim Harnlassen?

Ein Thema, das nicht nur ältere Männer angeht. Eine ausführliche Informationsschrift zu diesem Leiden können Sie kostenlos und unverbindlich anfordern bei

BIOFLOR GmbH, Abt. Ö, Postfach 107, 6308 Butzbach.

DONNERSTAG 26. AUGUST		FREITAG 27. AUGUST	
FS 1	FS 2	FS 1	FS 2
<p>9.00 Fröhenachrichten</p> <p>9.05 Am, dam, des</p> <p>9.30 Land und Leute</p> <p>10.00 Nachhilfe: Englisch</p> <p>10.30 Zwei scheinheilige Brüder</p> <p>11.55 Color Classics</p> <p>12.05 Die Herrin von Vallas</p> <p>13.00 Mittagsredaktion</p> <p>15.00 Erwachendes Land</p> <p>2. Teil: „Die Felder“</p> <p>15.45 Land der Berge</p> <p>Drei Beiträge, die die österreichische Bergwelt als Kulturlandschaft und Erholungsgebiet präsentieren.</p> <p>16.30 Rendezvous mit Tier und Mensch</p> <p>17.00 Am, dam, des</p> <p>17.25 Schau genau</p> <p>17.30 Fünf Freunde</p> <p>17.55 Betthupferl</p> <p>18.00 Bitte zu Tisch</p> <p>18.30 Wir</p> <p>19.00 Österreich-Bild</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p>	<p>16.00 Jugend-Europa-meisterschaften im Schwimmen</p> <p>Aus Innsbruck</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Tiroler Blasmusik-Revue</p> <p>21.50 Zehn vor zehn</p> <p>22.20 Club 2</p> <p>anschl. Schlußnachrichten</p> 	<p>9.00 Fröhenachrichten</p> <p>9.05 Am, dam, des</p> <p>„Durch die Brille gesehen“</p> <p>9.30–10.30 Nachhilfe: Latein und Englisch</p> <p>10.30 Im Reich des Kublai Khan</p> <p>Film, 1964</p> <p>Mit H. Buchholz, A. Quinn u. a.</p> <p>12.15 Makedonien</p> <p>13.00 Mittagsredaktion</p> <p>15.00 Erwachendes Land</p> <p>3. Teil: „Die Gemeinde.“</p> <p>15.45 Land der Berge</p> <p>2. Folge.</p> <p>16.30 Rendezvous mit Tier und Mensch</p> <p>17.00 Am, dam, des</p> <p>17.25 Die Potatoes</p> <p>17.30 Matt und Jenny</p> <p>17.55 Betthupferl</p> <p>18.00 Pan-optikum</p> <p>18.30 Wir</p> <p>19.00 Österreich-Bild</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Ein Fall für zwei</p> <p>„Alte Pistolen“</p> <p>Mit Günter Strack, Claus Theo Gärtner, Judy Winter u. a.</p> <p>21.20 Made in Austria</p> <p>Präsentation: Günter Tolar</p> <p>22.10 Sport</p> <p>22.20 Nachtstudio</p> <p>„Erhalten oder neugestalten?“</p> <p>23.20 Schlußnachrichten</p> <p>23.25 Sendeschluß</p>	<p>16.00 Jugend-Europa-meisterschaften im Schwimmen</p> <p>Aus Innsbruck.</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Die großen Flüsse – Spiegel der Geschichte (4)</p> <p>Der Sankt-Lorenz-Strom</p> <p>21.00 Faszinierende Forschung</p> <p>21.20 Politik am Freitag mit Zehn vor zehn</p> <p>22.20 Der Mann aus dem Westen</p> <p>Film, 1958</p> <p>Ein ehemaliger Bandit gerät bei einem Zugüberfall in die Gewalt seiner einstigen Komplizen.</p> <p>23.55 Schlußnachrichten</p> <p>0.00 Sendeschluß</p> 
<p>Heute im Werbefernsehen! dm drogerie markt</p>		<p>← FS 1, 18.00</p> <p>Der Kochstammtisch bietet zweimal Schnitzel an: Fritz Senger kocht ein ukrainisches Schweinsschnitzel mit Zwiebelkartoffeln, der Menüvorschlag von Franziska Kalmar ist ein Parma-Schweinsschnitzel</p>	
<p>20.15 Kinder</p> <p>Mit Lilli Palmer, Judy Winter</p> <p>21.45 Makedonien</p> <p>22.30 Abend sport</p> <p>23.20 Schlußnachrichten</p> <p>23.25 Sendeschluß</p>		<p>← FS 1, 10.30</p> <p>Anthony Quinn spielt in diesem Film den Kaiser von China, Kublai Khan, Horst Buchholz den jungen Venezianer Marco Polo</p>	

ARD	ZDF	Bayern 3	ARD	ZDF	Bayern 3
<p>10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)</p> <p>10.23 Fußball: 1. Bundesliga</p> <p>Internationales Leichtathletik-Sportfest in Koblenz</p> <p>Rad-Weltmeisterschaften in Leicester (ZDF)</p> <p>12.55 Presseschau (ZDF)</p> <p>13.00 Tagesschau (ZDF)</p> <p>16.10 Tagesschau</p> <p>16.15 Das Streitgespräch</p> <p>17.00 Pan Tau ...</p> <p>17.30 Geschichten von der Ruhr</p> <p>17.50 Tagesschau</p> <p>18.00 Musik um Sechs</p> <p>18.10 Kleine Alltagsgeschichten</p> <p>anschl. Sandmännchen,</p> <p>18.25 Sonnenpferde</p> <p>19.25 Aktueller Bericht</p> <p>20.00 Tagesschau</p> <p>anschl. Der 7. Sinn</p> <p>20.18 Im Brennpunkt</p> <p>21.15 Wissen Sie es besser?</p> <p>Ein Spiel für Besserwisser</p> <p>Buch: Hans-Werner Jürgentz</p> <p>22.30 Tagesthemen</p> <p>23.00 Das Erbe der bärtigen Rebellen</p> <p>0.30 Tagesschau</p>	<p>11.25 betrifft: Fernsehen (ARD)</p> <p>12.10 ZDF Magazin (ARD)</p> <p>14.57 ZDF – Ihr Programm</p> <p>15.00 heute</p> <p>15.03 ZDF-Ferienprogramm für Kinder</p> <p>Sindbad</p> <p>15.30 Ferienkalender</p> <p>15.40 Der Wunschfilm</p> <p>16.05 Kampf um die Seehundinsel</p> <p>Nach einer Erzählung von Henry Geddes</p> <p>17.00 heute</p> <p>17.08 Tele-illustrierte</p> <p>Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung</p> <p>17.50 Billy</p> <p>Ein gefährlicher Job</p> <p>18.20 Es muß nicht immer Mord sein</p> <p>18.57 ZDF – Ihr Programm</p> <p>19.00 heute</p> <p>19.30 Der große Preis</p> <p>20.50 Die große Hilfe</p> <p>Eine Bilanz der Aktion Sorgenkind</p> <p>21.00 heute-Journal</p> <p>21.20 Die Bonner Runde</p> <p>Gesprächsleitung: Johannes Gross</p> <p>22.20 Rette wer kann (das Leben)</p> <p>23.45 heute</p>	<p>18.45 Rundschau</p> <p>19.00 Spiel im Morgengrauen</p> <p>Fernsehspiel nach Arthur Schnitzler</p> <p>Regie: Ludwig Cremer</p> <p>20.40 Z. E. N.</p> <p>Vom Wert der Zeit</p> <p>20.45 Rundschau</p> <p>Nachrichten – Berichte – Wettervorhersage</p> <p>21.00 Nonstop Nonsense</p> <p>21.45 Europa nebenan</p> <p>22.30 Sperrfrist</p> <p>23.15 Rundschau</p> <p>Schweiz</p> <p>16.05 Die Muppet-Show</p> <p>16.30 Treffpunkt</p> <p>17.15 Mathematik</p> <p>18.50 Geschichte-Chische</p> <p>19.00 Sommer-Wunschprogramm</p> <p>19.30 Tagesschau</p> <p>anschl. DRS aktuell und Sport</p> <p>20.00 Die Kartause von Parma</p> <p>3. Teil</p> <p>21.05 Von schön bis häßlich</p> <p>21.55 Tagesschau</p> <p>23.30 Sport am Donners-tag</p> <p>0.00 Tagesschau</p>	<p>10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)</p> <p>11.45 Umschau (ZDF)</p> <p>12.00 Im Brennpunkt (ZDF)</p> <p>12.55 Presseschau (ZDF)</p> <p>13.00 Tagesschau (ZDF)</p> <p>16.15 Tagesschau</p> <p>16.20 Huile's Predigt</p> <p>Film von Werner Herzog</p> <p>17.05 Joker</p> <p>17.35 Die Klicke (5)</p> <p>17.50 Tagesschau</p> <p>18.00 Tips um Sechs</p> <p>Heute: Theater</p> <p>anschl. Sandmännchen</p> <p>18.20 Die unsterblichen Methoden des Franz Josef Wanninger</p> <p>Die Akte Sauerland</p> <p>18.55 Musik und guten Appetit</p> <p>An der Ostsee</p> <p>19.25 Aktueller Bericht</p> <p>20.00 Tagesschau</p> <p>20.15 Don Juan, Karl-Liebkecht-Str. 78</p> <p>21.50 Plusminus</p> <p>Das ARD-Wirtschaftsmagazin</p> <p>22.30 Tagesthemen</p> <p>mit Bericht aus Bonn</p> <p>23.00 Mutschmanns Reise</p> <p>Film von Hanno Lunin</p> <p>Regie: Hanno Lunin</p> <p>0.30 Tagesschau</p>	<p>10.23 Der große Preis (ARD)</p> <p>14.57 ZDF – Ihr Programm</p> <p>15.00 heute</p> <p>15.03 ZDF-Ferienprogramm für Kinder</p> <p>15.40 Der fliegende Omnibus</p> <p>Eine ungewöhnliche Detektivgeschichte</p> <p>17.00 heute</p> <p>17.08 Tele-illustrierte</p> <p>Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung</p> <p>18.00 Meisterszenen der Klamotte</p> <p>18.20 Western von gestern</p> <p>18.57 ZDF – Ihr Programm</p> <p>19.00 heute</p> <p>19.30 auslandsjournal</p> <p>ZDF-Korrespondenten berichten aus aller Welt</p> <p>20.15 Ein Fall für zwei</p> <p>Kriminalserie</p> <p>21.15 Mit dem Tauchboot zu den Grenzen des Lichts</p> <p>Ein Expeditionsbericht aus dem Roten Meer</p> <p>22.00 heute-Journal</p> <p>22.20 Aspekte</p> <p>22.50 Sport am Freitag</p> <p>23.20 Chuka</p>	<p>18.45 Rundschau</p> <p>19.00 Höhlenabenteuer</p> <p>19.45 Bayern-Report</p> <p>20.15 Die Märchenbraut</p> <p>21.15 Begegnungen der ersten Art</p> <p>22.00 Rundschau</p> <p>22.15 Sport heute</p> <p>22.30 Z. E. N.</p> <p>22.35 Dieses Mädchen ist für alle</p> <p>Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 1966</p> <p>Regie: Sydney Pollack</p> <p>0.20 Rundschau</p> <p>Schweiz</p> <p>10.30 Öffentliche Einrichtungen</p> <p>11.00 Berufswahl</p> <p>13.25 Ruder-WM</p> <p>17.00 Die Muppet-Show</p> <p>18.50 Geschichte-Chische</p> <p>19.00 Sommer-Wunschprogramm</p> <p>19.30 Tagesschau</p> <p>anschl. DRS aktuell und Sport</p> <p>20.00 Musik & Gäste</p> <p>20.50 Die Kartause von Parma</p> <p>4. Teil</p> <p>21.50 Tagesschau</p> <p>22.00 Sport am Freitag</p> <p>mit Rad-WM und Leichtathletik</p> <p>23.00 The Bank Dick</p>

FS 1	SAMSTAG 28. AUGUST	FS 2	
9.00	Frühnachrichten	15.00	Sportnachmittag mit Jugend-Europa-meisterschaften im Schwimmen aus Innsbruck und Fußball
9.05-10.35	Nachhilfe: Englisch und Latein	19.00	Trailer Tips für Filmfreunde.
10.35	Wir - extra	19.30	Zeit im Bild
11.05	Künstlerporträt SW Anlässlich des 85. Geburtstages von Helge Rosvaenge am 29. August 1982	19.50	Mozarts neue Mieter Ein Film über wenig bekannte Gedenkstätten und Kulturdenkmäler der Mozart-Stadt Salzburg
11.55	Nachtstudio	20.15	Die Zauberflöte Salzburger Festspiele 1982 Musik von Wolfgang Amadeus Mozart Ausführende: Martti Talvela, Peter Schreier, Walter Berry, Peter Weber, Horst Nitsche, Edita Gruberova, Ileana Cotrubas, Edda Moser, Ann Murray, Ingrid Mayr, Christian Boesch, Gudrun Sieber, Horst Hiestermann u. a.
13.00	Mittagsredaktion	0.10	Schlußnachrichten
15.30	„Zum Wieder-Sehen“: Die Försterliesl Film, 1956	0.15	Sendeschluß
17.00	Grisu, der kleine Drache		
17.25	Die Potatoes		
17.30	Flipper „Flipper trifft den weißen Delphin.“		
17.55	Betthupferl		
18.00	Zwei x sieben		
18.25	Guten Abend am Samstag... sagt Heinz Conrads		
19.00	Österreich-Bild mit Südtirol-aktuell		
19.30	Zeit im Bild		
19.50	Sport		
20.15	Auf los geht's los Mit Joachim Fuchsberger		
22.05	Sport		
22.25	Fragen des Christen		
22.30	Rollkommando Film, 1963 Mit Dean Martin, Elke Sommer, Sharon Tate		
0.15	Schlußnachrichten		
0.20	Sendeschluß		



← FS 1, 11.05
Helge Rosvaenge, gestorben am 17. Juni 1972, wird von Hans Christian präsentiert



Tamino: Peter Schreier



Sprecher: Walter Berry

Die Zauberflöte

Sa FS 2 20.15

Tamino, ein Prinz, soll auf Wunsch der Königin der Nacht ihre geraubte Tochter Pamina aus den Händen Sarastros, dem Beherrscher des Sonnentempels, befreien. Tamino wird im Vorhof des Sonnentempels darüber aufgeklärt, daß Sarastro keineswegs jener Bösewicht ist, als den ihn die Königin der Nacht geschildert hat. Tamino und Pamina finden sich. Sarastro prüft mit verschiedenen Charakterproben, ob das Paar das Glück der Eingeweihten verdiene. Die Königin der Nacht erscheint im Palast des Sarastro und fordert ihre Tochter auf, diesen zu töten und ihr den mächtigen Sonnenkreis zu überliefern. Papageno findet seine Papagena. Tamino und Pamina bestehen alle Prüfungen, auch den Gang durch Feuer und Wasser, und der IsistempeI öffnet sich ihnen. Die Königin der Nacht, die als künftige Herrscherin in den IsistempeI einzudringen versucht, wird in die Finsternis zurückgeschleudert. Schönheit und Weisheit siegen.

ARD	ZDF	Bayern 3
10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)	12.00 ZDF - Ihr Programm	18.45 Rundschau Nachrichten - Berichte - Wettervorhersage
10.23 Don Juan, Karl-Liebknicht-Str. 78 (ZDF)	12.25 Aspekte (ARD)	19.00 Salut Champion (8)
10.30 Umschau (ZDF)	12.30 Nachbarn in Europa (ZDF)	19.55 Der Laterndl-Doktor Ein Zauberer mit Licht und Laubsäge
10.35 Presseschau (ZDF)	14.45 heute	20.15 Die Zauberflöte Oper in zwei Akten Von Wolfgang Amadeus Mozart In der Pause Rundschau anschl. Z. E. N.
10.50 Tagesschau (ZDF)	14.47 Sindbad	0.10 Rundschau
11.30 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche	15.10 Ein Affe im Haus	
11.40 Tagesschau	16.00 Schau zu - mach mit	
11.45 Sesamstraße	16.15 Wunderwelt der Tiere Ozeanflieger Albatros	
11.45 ARD-Ratgeber: Recht	16.40 Wayne und Shuster-Show	
11.50 Ehekommödie	17.02 Der große Preis	
11.55 Von Götzen und von Menschenopfern	17.05 heute	
12.00 Tagesschau	17.10 Länderspiegel	
12.05 Die Sportschau	18.00 Der Chorausflug Eine Kirchenmusikalische Lustreise nach Lübeck	
12.10 Sandmännchen	18.58 ZDF - Ihr Programm	
12.15 Daten der Woche	19.00 heute	
12.20 Aktueller Bericht	19.30 Beate S.	
12.25 Tagesschau	20.15 Die Nacht vor der Hochzeit Spielfilm aus dem Jahre 1940 Regie: George Cukor	
12.30 Auf los geht's los Spiele, Spaß und Prominente bei Joachim Fuchsberger	22.00 heute	
12.35 Ziehung der Lottozahlen	22.05 Das aktuelle Sport-Studio Berichte - Interviews - Lottozahlen	
12.40 Tagesschau	23.20 Thriller Experten unter sich	
12.45 Das Wort zum Sonntag	0.25 heute	
12.50 Zwei dreckige Halunken Amerikanischer Spielfilm von 1969		
13.00 Tagesschau		

Mein Kochbuch

von Elizabeth Schuler
528 Seiten - 1300 Rezepte

- Das große Grundkochbuch
- für einfache und feine Küche
 - mit Kalorien- und Nährwerttabellen
 - Rohkost und vegetarische Küche
 - Backwaren und Torten
 - Cocktails und Bowlen
 - Einkaufstips und praktische Winke
 - Kochzeiten, Mengen und Gewichte
 - und vieles andere Wichtige für die gute Küche

An die Buchhandlung Möbius,
Postfach 585, Amerlingstraße 19,
1061 Wien

Ich bestelle „Mein Kochbuch“ von Elizabeth Schuler durch Nachnahme zum Preis von S 97,- zuzüglich S 25,- für Porto und NN-Gebühr.

Name _____

Straße _____

Ort _____



**Gib einem Hungernden
einen Fisch,
so ist er einen Tag satt.
Gib ihm eine Angel,
so wird er nie wieder
hungern.**

(Afrikanisches Sprichwort)

**Caritas.
Am Beispiel
Sahel.**

Von den Kap Verdischen Inseln bis zum Indischen Ozean zieht sich der Hungergürtel Afrikas. In einer Länge von 8.000 km und einer Breite von über 1.500 km. 12 Millionen km², in denen seit 10 Jahren der Regen ausbleibt und das Leben verdorrt.

Die Caritas hilft. Mit Ihrer Hilfe.

Insgesamt wurden in Österreich für die Sahelzone über 122 Millio-



nen Schilling an Spenden durch die Caritas gesammelt. Davon gingen 35 Millionen Schilling als Soforthilfe für Lebensmittel, Kleidung und Bau von Unterkünften ins Land. Die übrigen 87 Millionen Schilling wurden dazu benützt, eine langfristig wirksame Gegenstruktur in diesem verwüsteten Teil der Erde aufzubauen. Die Caritas bohrt Brunnen und pflanzt Bäume, um den Boden wieder fruchtbar zu machen. Die Caritas ermöglicht den Betroffenen, sich aus- und weiterzubilden, um neue Berufe zu ergreifen. Die landwirtschaftliche Produktion wird angekurbelt, um Schritt für Schritt eine aus-

reichende Eigenversorgung sicherzustellen. Medizinische Betreuung wurde aufgebaut und eine Sozialhilfe für akute Notfälle ins Leben gerufen.

Die Bewohner der Sahelzone können wieder hoffen. Dank Ihrer Hilfe. Sie haben ihr Leben wieder in der Hand und werden in einigen Jahren nicht mehr von der Hilfsbereitschaft der Welt abhängen.

Das ist die Hilfe, die wir meinen.



Caritas ✱

Diözese Eisenstadt
PSK 2,455.000

Diözese Feldkirch
PSK 2,383.000

Diözese Graz-Seckau
PSK 7,388.206

Diözese Gurk-Klagenfurt
PSK 1,308.275

Diözese Innsbruck, Raiffeisenzentral-
kasse Tirol, Kto.-Nr. 670.950
Österreichische Länderbank,
Kto.-Nr. 850 149 143
Sparkasse Innsbruck-Hall,
Kto.-Nr. 0000-143016
Aktion Hunger 82. 7.-15. August 82,
Kirchensammlung 15. August 82

Diözese Linz
PSK 2,314.000

Erzdiözese Salzburg
PSK 1,500.444

Diözese St. Pölten
PSK 2,448.000

Erzdiözese Wien
PSK 7,700.004
Konten der diözesanen
Caritasstellen

Erzdiözese Wien
PSK 7,700.004

Kurz-Verein Nachrichten

ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblander

Der ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblander findet am Dienstag, 24. August 1982, im ÖVP-Bezirkssekretariat Landeck, Malsersstraße 44, 2. Stock, von 9-12.00 Uhr statt.

SPÖ-Sprechtag mit Mag. Walter Guggenberger

Der SPÖ-Sprechtag mit SPÖ-Bezirksparteiobmann Mag. Walter Guggenberger findet am Dienstag, 24. August 1982, in der Zeit von 17.30-19.30 Uhr im SPÖ-Sekretariat, Maisengasse 20, Eingang Schulhausplatz, statt.

9. Int. Silvretta-Ferwall-Marsch Galtür Sonntag, 29. August 1982

Anmeldung: Durch Einzahlung des Nenngeldes auf das Konto Nr. 1768 bei der Raiffeisenkasse Galtür bis 27. August 1982 oder am Start.

Nenngeld: Erwachsene S 100,-, Kinder bis 15 Jahre S 70,-,

Start: Galtür/Platz, 6.30 bis 11.00 Uhr. Startkartenausgabe am Samstag von 17.00 bis 19.00 Uhr, am Sonntag ab 6.00 Uhr. Start für Läufer: 6.20 Uhr.

Ziel: Am Startplatz Zieleinlauf bis 17.30 Uhr möglich.

Altersbegrenzung: Kinder nur in Begleitung der Eltern oder einer Begleitperson.



**Tiroler Sozialdienst
des Österr. Wohlfahrtsdienstes
Familienberatungs-
stelle Zams**
Zams, Alte Bundesstraße 2,
Tel. 39364

Kostenlos und verschwiegen stehen Ihnen am Dienstag, 24.8.1982, von 12-16 Uhr unsere Berater gerne zur Verfügung.

KR Walter Jäger: Sozialarbeiter

Dr. Heinrich Braun: Arzt

Dr. Hermann Schöpf: Jurist

Prof. Dr. Hubert Brenn: Psychologe + Pädagoge

Prof. Dr. Josef Apperl: Psychologe + Pädagoge

Hr. Dekan Hans Aichner: Seelsorger

Fr. Mathilde Köchle: Leiterin

Wünschenswert wäre es, die Sprechstunden für unseren Psychologen vorher anzumelden, Tel. 39364 oder 41373.

Schöner Bezirk Landeck



„Verlassenes Haus in Ried
i.O.“ Foto ROPE '82

Heimatbühnen Pians

Heimatbühne Pians Theateraufführung Samstag 21. August 20.30 Uhr im Vereinshaus Pians 2 Einakter von Karl Schönherr „Die Bildschnitzer“ und „Karrnerleut“. Kartenreservierung erbeten Tel. 05442/2017.

Grillfest mit den Melodies

am Samstag, 21.8.1982 um 18 Uhr in der Zammer Reasn (Tennisplatz). Sonntag, 22.8.1982 - 10 Uhr Frühschoppen. Tanz Eintritt frei. Auf Ihren Besuch freut sich der Tennisclub Zams.

Vorankündigung

Die Jungbauernschaft des Bezirkes Landeck veranstaltet am Sonntag, den 5. September 1982 in St. Jakob a. A. das diesjährige Traktor- und Transportergeschicklichkeitsfahren.

Das genaue Programm wird in der nächsten Nummer dieser Zeitung bekanntgegeben.

Die Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Sprechstunden: **Jeden Mittwoch von 15-18 Uhr.** Nervenärztliche Beratung: Dr. Ullrich Meise, Sozialberatung: Brigitte Saurwein, Ort: Beratungsstelle Landeck, Schulhausplatz 4a, Telefon 3695.

Die Beratungen erfolgen ganzjährig und kostenlos. Es können auch Hausbesuche angefordert werden.

An gesetzlichen Feiertagen ist unsere Beratungsstelle geschlossen.

Tourenvorschlag der ÖAV - Sektion Landeck

Rofelewand (3.354 m): Fahrt zur Verpeilalm, Aufstieg über die Verpeilhütte, Schweikertferner und durch die Eisrinne zum Gipfel. Termin: Sonntag, 5. September 1982. Ausrüstung: Bergschuhe, Steigeisen, Rebschnur, ev. Karabiner und Eispickel. Tourenbesprechung: Freitag, 27. August 1982, Gasthof Straudi (Greif), Landeck, 20.00 Uhr.

Hermann Federspiel,
Tourenwart des ÖAV, Tel. 41244

Regawetter

*Kuan Himml siecht ma
und kuan Bearg -
alls isch gau.
Der Wind fährt um d'Ecka,
Nebli sei au und au.
Regawetter, dös muaß sei,
sinsch wächst kua Grasli, kua Koara
und kuan Wein.
Glei küahl und unluschi weard's
schua an Jämmer bei da Leit, ma hearts:
Hoffatli isch der Rega bald vorbei
und es scheint wieder d' Sunna,
mir weara gwieß numma
übers Wetter brumma!*

Maria Lenhart

Sagen der Heimat

Die Rettung von Schrofenstein

Im Versmaß von Luise Henzinger

Hoch am Felsenrand
 seh ich Trümmer ragen,
 doch ich schau die Burg
 in vergangenen Tagen.
 Sie blinkte so stolz im Sonnenschein,
 die stattliche Feste von Schrofenstein.
 Herrschte große Pracht
 in den hohen Räumen,
 in den Bechern all
 sah man Weine schäumen.
 Den edelsten Tropfen schenkten ein
 die Rittersfräulein von Schrofenstein.
 Einst naht schwere Zeit,
 viele Feinde kamen,
 dunkle Kriegsnacht
 zog sich jäh zusammen.
 Sie schlossen die ganze Burg nun ein,
 sie besetzten das stolze Schrofenstein.
 Hart wurde gekämpft
 wohl auf beiden Seiten,
 noch kein Sieg entschied
 dieses schwere Streiten.
 Doch gleich dunkle Gespenster zogen bald
 ein
 Hunger und Durst ins Schloß Schrofenstein.
 Kniet der Burgherr nun
 in der Schloßkapelle,
 im Traum der nächsten Nacht
 wirds um ihn ganz helle.
 Eine Frau im leuchtenden Strahlenschein
 steht vor dem Ritter von Schrofenstein.
 Unterm Rosenstrauch
 sollen Knappen graben,
 frischer Wasserquell
 wird dann bald sie laben.
 So sprach die Frau im Strahlenschein
 zum staunenden Ritter von Schrofenstein.
 Und man fand den Quell,
 konnt den Durst nun löschen
 und jetzt fing man an,
 leeres Stroh zu dreschen.
 Sie täuschten die Feinde mit eittem Schein,
 die klugen Ritter von Schrofenstein.
 Sprach der Feind in Wut:
 Müssen wir doch weichen,
 denn des Hungers Arm
 wird sie nicht erreichen.
 In Frieden strahlt wieder im Abendschein
 die befreite Feste von Schrofenstein.

Dawin

In Dawin, beim Schmid seiner Hitta, hât's mi
 oft in dr Sunna glitta. Da konn ma söicha und hea-
 ra viel:
 Vom Brinnla a Wässer plappat, ållpot an Zweig
 vom Boum åcha gaggat. Iatz hat sogar a Nächti-
 gall gschlåga, – a Fröid hon i ghött, i kån'n's gâr nit
 såga! Sall geahd dr decht so an Vogl aufs Gmiat!
 An Sunnastrahl, so klår wia a Quell, so warm, so
 schia und so hell, bringt mi wieder vo meina
 Gedånka zrugge auf d' Walt.

Iatz kommt um a Fuatter ausm Loch a Meisla-
 muatter. I hon a Spöckbreckli ocha grichtet; sie
 hât's schnell ghoul't, hât gschaut, isch gflichtet, als
 hat sie eppas Groaßes gschouhla: sou isch si furt
 – dia dumm Noula! Miar hatta decht mitnonder
 guag, – zu zwoat marena isch decht guat!

Gertrude Schrott



Arbeitsamt Landeck
 Tel. 05442/2616

Wir suchen:

Hauptberufliche Mitarbeiter für Ver-
 sicherungen, Entlohnung nach Provision; Spar-
 berater; Berater(in) im Außendienst, Entlohnung
 nach Provision; Automechaniker (selbständige
 Kraft); Haushaltshilfe gesetzzere Kraft mit Koch-
 kenntnissen; Spengler; Büglerin; Aufräumerin;
 gelernter Verkäufer mit Praxis, für Außendienst-
 tätigkeiten mit Führerschein B und PKW; Haus-
 bursch mit Führerschein B und handwerkliches
 Geschick; Bürokräfte weiblich; Zimmermäd-
 chen, Küchenhilfe; Buffetkraft weiblich; Ab-
 wascher; Receptionistin; Serviermädchen, Kin-

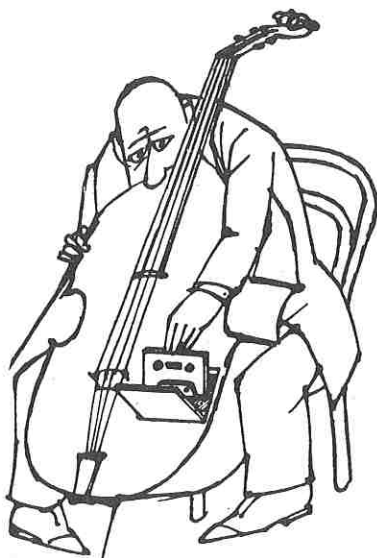
dermädchen; Bei Stellenangeboten ohne Angabe
 von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivver-
 tragliche Entlohnung.

**SONDERSTELLENANZEIGER FÜR DAS
 GASTGEWERBE**

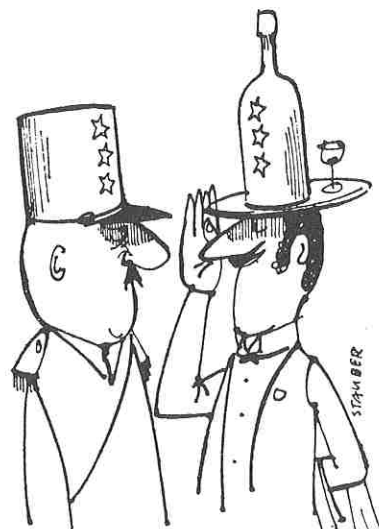
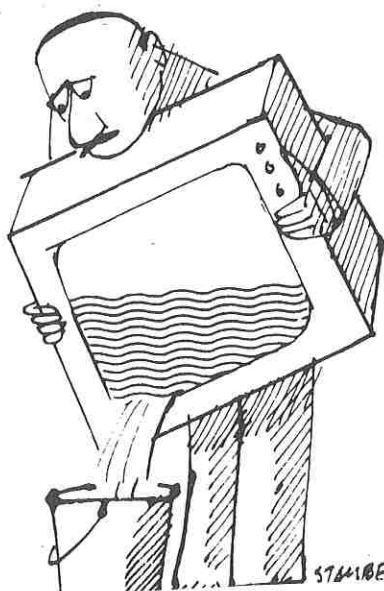
Das Arbeitsamt Landeck ist derzeit dabei, die
 offenen Stellen des Gastgewerbes für die kom-
 mende Wintersaison aufzunehmen. Der Stellen-
 anzeiger wird dann im November aufgelegt und
 in der Zwischensaison an die Arbeitslosen des
 Gastgewerbes in ganz Österreich verteilt. Die
 Einschaltung dieser Broschüre ist kostenlos. Die
 Beamten des Arbeitsamtes werden die größeren
 Betriebe besuchen, es ist aber nicht möglich alle
 Gastgewerbebetriebe aufzusuchen. Sollte aber
 bei einzelnen Betrieben noch Personalbedarf für
 den kommenden Winter bestehen, ersuchen wir
 um einen Anruf (05442) 2617 Fr. Müllauer).

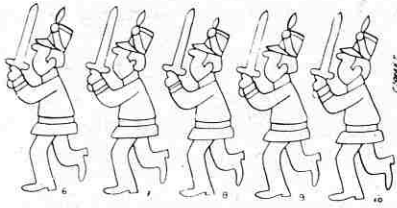
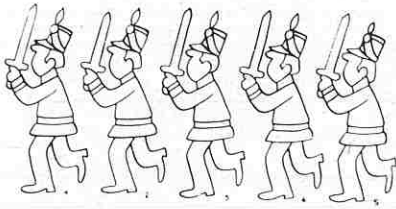
Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Landeck
 meldet noch offene Lehrstellen:

Koch, Kellner, Hotel- und Gaststättenassi-
 stent, Verkäuferlehrstelle für Gemischtwaren-
 handlung in St. Anton, 2 Verkäuferlehrstellen mit
 Unterkunft und Verpflegung im Raume Landeck,
 Serviermädchen zum Anlernen, 2 Spenglerlehr-
 linge.



**Trick
 17**





Zwei gleiche Soldaten

Alle Soldaten sehen einander sehr ähnlich, doch nur zwei sind gleich.

SPORT



**SV Glasstadt
Rattenberg -
SV Eurospar
Landeck 0:2**

Der Landecker Mannschaft gelang durch eine kämpferische Leistung in Rattenberg eine geglückte Premiere im Meisterschaftsjahr 82/83. Die erste Hälfte verlief bei einem hohen Tempo ausgeglichen, wobei sich die beiden Schlußmänner mehrmals auszeichnen konnten. Drei Minuten vor Schluß der ersten Halbzeit konnte Hubert Thönig den ersten Abwehrfehler des Rattenberger Stoppers, er verfehlte eine Flanke, zum 1:0 ausnützen. Nach der Pause begannen die Landecker mit enormen Druck und Tempo. Nach einer Soloaktion von Niederbacher konnte Lercher in der 53. Minute den Rattenberger Tormann zum zweiten mal bezwingen. Mit Fortdauer des Spiels bekamen die Landecker das Match immer mehr in Griff und es ist der 2:0 Auswärtserfolg als gerecht zu bezeichnen.

Der U-23 Mannschaft gelang trotz zahlenmäßiger Unterlegenheit, wegen der Urlaubszeit konnte nur mit 9 Mann angetreten werden, ein 3:2 Auswärtserfolg.

Die Junioren-Mannschaft des SV Landeck bekam zum Meisterschaftsstart mit Wacker Innsbruck einen schweren Brocken vorgesetzt und mußte sich (ersatzgeschwächt) mit 1:4 geschlagen geben.

Bei einem Turnier der Schülermannschaften von Imst, Tarrenz, Schönwies, ASV Landeck und SV Landeck erreichte die SV Mannschaft hinter den Imstern und vor dem ASV einen guten zweiten Platz.

Vorschau:

Am Samstag den 21.8. wird gegen den SV Raika Volders ein spannendes Spiel erwartet und der Trainer hofft, daß die Tabellenführung behauptet werden kann.

Samstag 21.8., 14.15 Uhr Schüler SV Landeck : SV Zams, 15.15 Uhr U-23 SV Landeck : SV Raika Volders, 17.00 Uhr Kampfm. SV Landeck : SV Raika Volder; hp

BC International St. Anton a.A.

Tirols 1. int. farbiger Boxmeister im Mittelgewicht vom BC International St. Anton a. A. **Bede Besson** boxte kürzlich in Dortmund BRD gegen den Holländer **Van Kerk** und siegte in der 2. Runde durch RSC.



Der farbige, kampfstärke Besson, der seit 3 Jahren beim Arlbergboxclub BC International trainiert wird, mit seinem Trainer Peschitz Willi



SV Völs : SV Zams (0:1) 0:2

SR. Heiß - gut, Torschützen: Hammerl 2. Min. und Scheiber 70. Min.

Zams mußte zum Saisonauftakt beim Angstgegner Völs antreten, der sich mit einigen Neuerwerbungen präsentierte und offensichtlich unter dem neuen Spielertrainer Joschi Deutsch große Meisterschaftsambitionen hegt. Die Partie begann mit einem Knalleffekt, als Hammerl kurz nach Spielbeginn nach Zuspil von Scheiber aus kurzer Distanz eindrückte. Trotz dieser schnellen Führung konnte Zams in der ersten Halbzeit die spielerische Linie nicht finden, ließ sich das Steilspiel der Hausherrn aufzwingen und konnte sich vor allem mit dem harten Forchecking der Völser nicht abfinden.

SR Heiß griff jedoch von Beginn an aufmerksam durch und ließ keine Derbheiten aufkommen. Nach Seitenwechsel kam bei Zams Spielertrainer Mungenast ins Spiel. Nun kehrte in den Reihen der Gäste Ruhe und Übersicht ein, der Ball wurde schnell abgespielt und die Stürmer wurden mit guten Vorlagen bedient. Aus einer Musterkombination über links servierte Hammerl seinem Partner Scheiber mustergültig und Zams führte beruhigend sicher 2:0. Völs setzte noch einmal alles auf eine Karte, die Abwehr um Schultus Walter stand wie ein Bollwerk, da konnte auch Deutsch mit seinen Soli nichts mehr aus-

richten. Zams hatte noch einige gute Einschüßmöglichkeiten und verzeichnete unter anderem einen Postenschuß durch Kapitän Schültus.

Aus der homogenen Elf der Zammer ragten Fraidl und beide unerschrockenen Sturmspitzen Hammerl und Scheiber hervor. Zams spielte mit: Schmid, Seidl, Schultus, Lenhart, Nagele Martin, Marth, Raggl, Nimmervoll (Mungenast), Fraidl, Hammerl, Scheiber.

SV Völs U-23 : SV Zams U-23 1:1

Die neuformierte junge Elf der Zammer hielt sich ausgezeichnet und führte nach Ablauf der regulären Spielzeit noch mit 0:1, ehe sie in einer Nachspielzeit von 11 Minuten den Ausgleich und einen mehr als fragwürdigen Ausschluß hinnehmen mußte. SR. Seewald piff beschämend einseitig und provozierte von der ersten bis letzten Spielminute.

Sportprogramm für Sonntag 22. August 1982: 15.45 Uhr SV Zams U-23 : SV Oberperfuß U-23 17.30 Uhr SV Zams I : SV Oberperfuß I

Nach den Leistungen in den zwei vergangenen Spieljahren gilt Oberperfuß unbedingt zu den Mitfavoriten um den Titel in der laufenden Meisterschaft. Zams sollte heuer endlich von der Unentschiedenserie loskommen und vor allem vor eigenem Publikum zu beständigerer Form finden.

Int. Wasserballturnier in Landeck

Bei herrlichem Wetter veranstaltete der TWV Landeck ein internationales Wasserballturnier. Die Mannschaften kamen aus Stuttgart Durlach, Dornbirn, Telfs und Landeck.

Im Eröffnungsspiel unterlag die junge Mannschaft aus Telfs gegen Durlach mit 3:11 Toren.

Landeck spielte dann gegen Dornbirn und mußte sich nach einer eher mäßigen Leistung der Ausfall einiger Stammspieler konnte nicht verkraftet werden - knapp mit 5:6 geschlagen geben.

Stuttgart hatte im Spiel gegen die Nachwuchsmannschaft aus Telfs kein Mitleid und schoß sie 14:0 ab.

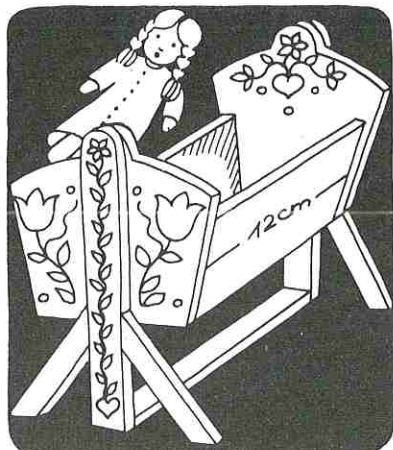
Gegen die routinierten Durlacher hatte die ersatzgeschwächte Landecker Mannschaft keine Chance und unterlag klar mit 2:6 Toren. Im letzten Spiel am Samstag kristallisierte sich der spätere Turniersieger heraus. Dornbirn besiegte Stuttgart mit 8:1, und im ersten Spiel am Sonntag Telfs mit 11:0.

Stuttgart machte den Turnierverlauf mit einem 6:4 Sieg über Durlach wieder spannend.

In der Begegnung Landeck gegen Telfs kamen die Nachwuchsspieler aus Landeck erstmals zum Einsatz. In einem geschickt geführten Spiel in dem sich die 13-14 jährigen Burschen aus Landeck recht gut in Szene setzen konnten wurde Telfs mit 9:0 geschlagen. Dornbirn sicherte sich mit einem 6:6 Unentschieden gegen Durlach den Turniersieg.

Im letzten Spiel ging es zwischen Landeck und Stuttgart um den dritten Platz, wobei man Landeck auf Grund der Leistungen des Vortages keine großen Chancen einräumte. Stuttgart führte auch zwei Viertel lang mit 1:0 ehe Landeck ausgleichen konnte. In diesem Spiel fand Landeck aber wieder die richtige Linie und erkämpfte sich mit Unterstützung des Publikums einen 4:2 Sieg der gleichzeitig den dritten Rang in der Gesamtwertung bedeutete.

Der TWV Landeck bedankt sich bei der Stadtgemeinde Landeck, bei den Pokalspendern und allen die zum reibungslosen Ablauf des Turnieres beigetragen haben. Endstand: 1. TS Dornbirn, 2. DSV Durlach, 3. TWV Landeck, 4. Stuttgart M., 5. TWV Telfs.



Puppenwiege

Hier die Vorlage zu einer Puppenwiege, die manchen verleiten möchte, das Stück etwas größer für das Baby auszuführen. Nur wird uns heute dafür das nötige Material nicht zur Verfügung stehen. Bleiben wir also dabei, es als Spielzeug für unsere Kleinen zu machen.

Die angegebenen Maße sind für ein 10 cm - Püppchen berechnet, lassen sich also beliebig vergrößern oder verkleinern.

Die Schwierigkeit liegt im Einbau der Wiege in das Gestell. Die Reihenfolge der Arbeitsvorgänge ist folgende: Zuerst werden alle Teile ausgesägt. Dann wird der Wiegenkasten selbst zusammengebaut.

In die beiden Träger werden dann oben die Zapfen fest eingefügt. Nun erst werden die beiden Zapfen in das dazu passende Loch der Wiege eingefügt. Wenn nun alles paßt, dann wird als letztes und versteifendes Stück erst das Bodenbrett passend eingeleimt und vernagelt. Zuletzt erfolgt die Bemalung und die Ausstattung der Wiege.

Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag 22.8. - 21. Sonntag im Jahreskreis - 9.00 Uhr Amt f. die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Messe f. Alfons und Stefanie Hotz; 19.30 Uhr Messe f. Heinz Noggler.

Montag, 23.8. - Hl. Rosa von Lima - 7.15 Uhr Messe f. Josef Walch.

Dienstag 24.8. - Hl. Apostel Bartholomäus - 19.30 Uhr Jugendmesse für Karl und Aloisia Thöni.

Mittwoch 25.8. - Hl. König Ludwig - 7.15 Uhr Messe f. Ludwig Götsch.

Donnerstag 26.8. - 19.30 Uhr Messe f. Anna Moschen und Anna Kuprian.

Freitag 27.8. - Hl. Monika - 7.15 Uhr Messe f. Josef und Ida Scherl und Katharina Zangerle.

Samstag 28.8. - Hl. Augustinus, Kirchenlehrer - 7.15 Uhr Messe f. Johann Krismer, 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelgenheit.

Gottesdienstordnung Zams

Sonntag 22.8. - 21. Sonntag im Jahreskreis - 8.30 Uhr Jahresamt f. Katharina Hegenbart; 10.30 Uhr Jahresmesse f. Magnus und Emma Hauser.

Montag 23.8. - Hl. Rosa von Lima - 7.15 Uhr Jahresamt f. Heinrich Wanner.

Dienstag 24.8. - Fest des Hl. Apostel Bartholomäus - 19.30 Uhr Jahresmesse f. Maria Voppichler.

Mittwoch 25.8. - Hl. Ludwig - 7.15 Uhr Jahresamt f. Johann Rudig.

Donnerstag 26.8. - der 21. Woche im Jahreskreis - 19.30 Uhr Jahresmesse f. + Eltern Grisse-mann-Lenhart.

Freitag 27.8. - Hl. Monika - 7.15 Uhr Jahresmesse f. Eltern und Geschwister Ladner.

Samstag 28.8. - Hl. Augustinus - 7.15 Uhr Jahresmesse f. Johann Neurauder; 19.30 Uhr Jahresamt f. Notburga Haid.

Sonntag 29.8. - 22. Sonntag im Jahreskreis - 8.30 Uhr Hl. Amt f. d. Pfarrfamilie; 10.30 Uhr Jahresmesse f. Hermann Hofer.

Evangelischer Gottesdienst

August - jeden Sonntag 10.30 Uhr
in der evangelischen Kirche Landeck

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck
Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Jährlicher Bezugspreis S 100.- (einschl. 8% Mwst.) - Verschleißpreis S 3.- (incl. 8% Mwst.) - Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malserstr. 15, Tel. 2512

Ärztlicher Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)

von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh
21./22. August 1982:

Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ:

Dr. Richard Weißeisen, Schönwies 1, Tel. 05418-5370

St. Anton-Pettneu:

Dr. Viktor Haidegger, Pettneu, Tel. 05448-222

Kappl-See-Galtür-Ischgl:

Dr. Walter Köck, Kappl, Tel. 05445-230

Prutz-Ried-Pfunds-Nauders-Serfaus:

Hauptdienst: Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr
Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds 45, Tel. 05474/5207

Ordinationsdienst: Samstag 7 Uhr bis 12 Uhr

Dr. Christof Angerer, Prutz 135, Tel. 05472-6202

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

(Notdienst) Samstag u. Sonntag von 9 - 11 Uhr
Dr. Alois Hechenberger, Arzl i.P., Oberstein 46, Tel. 05412-3557

Tierärztlicher Sonntagsdienst:

Tzt. Dr. Ludwig Pfund, Kappl, Telefon 05445-268

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

Stördienst TIWAG

Telefon 2210 oder 2424

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag 22.8. - 21. Sonntag im Jahreskreis - 6.30 Uhr Frühmesse für Verst. Fam. Kröss; 9.00 Uhr 1. Jahrtagsamt f. Josef Stadlwieser; 11.00 Uhr 1. Jahrtagsamt f. Rudolf Habicher; 19.30 Uhr Abendmesse für Herta u. Richard Jarosch.

Montag 23.8. - Gedächtnis der Hl. Rosa von Lima + 1617 - 7.00 Uhr Frühmesse f. Gisela Bachmann.

Dienstag 24.8. - Fest des Hl. Apostel Bartholomäus - 7.00 Uhr Frühmesse f. Alois Kofler.

Mittwoch 25.8. - Gedächtnis des Hl. Ludwig, König von Frankreich + 1250 - 7.00 Uhr Frühmesse f. Franz u. Ida Wille; 19.30 Uhr Abendmesse f. Klara Schieferer.

Donnerstag 26.8. - der 21. Woche im Jahreskreis - 7.00 Uhr Frühmesse f. Cäzilia Vorhofer.

Freitag 27.8. - Gedächtnis der Hl. Monika + Ostia 387 - 7.00 Uhr Frühmesse f. Johanna Wechner geb. Raggl - 19.30 Uhr Abendmesse f. Alois, Anna u. Rudolf Gabl.

Samstag 28.8. - Gedächtnis des Hl. Augustinus, Bischof v. Hippo + 430 - 17.00 Uhr Rosenkranz u. Beichte - 18.30 Uhr Vorabendmesse f. Maria Regensburger u. Josef Ettmaier.

Sonntag 29.8. - 22. Sonntag im Jahreskreis - 6.30 Uhr Frühmesse f. Alfred Winkowitsch; 9.00 Uhr Hl. Amt f. Rudolf Mathis; 11.00 Uhr Kindermesse f. Franz u. Frieda Handle; 19.30 Uhr Abendmesse f. Agnes Jäger geb. Jäger.

Verkaufe neuwertige Mähmaschine Reform.

Telefon 05445/334

Büffethilfe vertretungsweise sucht ab sofort Cafe-Konditorei Mayer Landeck

Telefon 05442/2374

der günstige Möbelweg!
der günstige Möbelweg!
überall in Österreich

KÜCHEN UND SCHRÄNKE
1/3 Kostenersparnis durch **conform**
-MÖBELMEISTERSYSTEM

Tel. 0 52 63/63 43
PAUL HAFNER
Dornachweg 360, 6424 Silz/Tirol,

im Bezirk Imst, Landeck und Reutte

Besuchen Sie unsere laufenden Ausstellungen.

ASV Grissemann Kaffee Landeck - SV Oberperfuß 1:1

Bei starker Hitze trennten sich die beiden Mannschaften mit einem gerechten Unentschieden. In der ersten Halbzeit hatte der ASV mehr vom Spiel, jedoch ohne zwingenden Druck.

Die Oberperfüßer waren in ihren Konterangriffen immer gefährlich, doch die Landecker Abwehr leistete sich an diesem Tag keinen Fehler und wirkte immer sicher.

Die zweite Halbzeit begann mit einem Knalleffekt. Ein Weitschuß von Triendl und der Ball prallte von der Stange ins Netz. 0:1

Pinzger ersetzte im Mittelfeld nun Schnegg (der eine zufriedenstellende Leistung bot) und wenig später wurde der verletzte Redolfi durch Mungenast ersetzt.

Die Aufholjagd begann und doch mußte man bis zur 90. Minute warten, ehe der erlösende Ausgleich gelang. Rinnergschwendtner bezwang mit einem Kopfball den Torhüter der Oberperfüßer. Ein guter Einstand für die Neuerung. Mit der Punkteilung konnten beide Mannschaften zufrieden sein.

Nächstes Wochenende geht es ins Ötztal zum sehr starken Aufsteiger SV Umhausen und es wird sehr schwer sein, zumindest einen Punkt zu

erreichen. ASV Landeck: Althaler, Birschner, Cusch, Hechenblaickner, Zangerle, Bellina, Schnegg, (Pinzger) Zangerl, Rinnergschwendtner, Redolfi (Mungenast) Jenewein

Figlausflug zum Rettenbachferner

Am Sonntag, 22. August 1982 treffen wir uns wieder zum traditionellen „Gletscher-Flug“ am Rettenbachferner.

Abfahrtszeit in Landeck/Autobahnhof Harrer um 8.00 Uhr. Bitte um pünktliches Erscheinen. Bei schlechtem Wetter (Regen) wird der Ausflug verschoben.

Achtung Hobby-Rennradler und solche die es werden möchten. Ab sofort günstige **KTM und Gitane Rennräder** sowie Ersatzteile und sämtliches Zubehör und Bekleidung bei **Motorrad-Center Wolf**, Imst, Telefon 05412/2574

4-Zimmerwohnung in Landeck-Perfuchsberg ab 1. November 1982 **zu vermieten**. Zuschriften unter Nr. 82-33-17 an die Druckerei Tyrolia 6500 Landeck, Postfach 10.

Suche Heimarbeit jeder Art!

Adresse in der Verwaltung

Geschäftslokal in Landeck, Maisengasse, **zu vermieten**.

Auskünfte unter Tel. 05442/4008

Hobelmaschine **EMCO REX b20** und **EMCOSTAR** kombiniert, Bestzustand, zu verkaufen.

Telefon 05446/2535

Suchen Wohnung oder älteres Haus zu mieten.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Ein paar gemütliche Stunden bei der

STEAK
und
Pizzawoche

vom 21.8. - 29.8.82

im **Lafairserhof**
HOTEL · RESTAURANT
FAMILIE RUDOLF LENZ
A-6500 PFUNDS-LAFAIRS, TIROL
TELEFON 05474/5251

Chateaubriand, Pfeffersteak Madagaskar, Entrecôte double, Kalbssteak, Conschitta, Kalbsmedaillons Monte Carlo, Schweinssteak Tirol, Entrecôte Lafairserhof.

Für den kleinen Appetit: Toast Honolulu, Toast San Franzisko, Toast Lafairserhof.

Original italienische Pizza hausgemacht: Pizza Milano, Pizza Capriciosa, Pizza Bella Napoli.

Zum Dessert servieren wir Ihnen „Apfelkiachln“ flambiert! Es ladet herzlichst ein **Familie Lenz**

Wir übersiedeln

Die „MARTHA“ - Erdöl Ges. m. b. H. erlaubt sich die offizielle Neueröffnung ihrer Großtankstelle in

Zams, Hauptstraße 18 als SB-Tankstelle

unter Führung unseres bewährten Partners Erwin FALCH am 20.8.1982 bekanntzugeben. Ab diesem Datum ist die Tankstelle bei Cafe FALCH geschlossen.

Folgende Anbotspalette sowie etliche Sonderangebote stehen zu Ihrer Verfügung:

Markentreibstoffe
Markenöle
Markenpflegemittel
Autozubehör

ARAL-Boutique:
Erfrischungen
Süßigkeiten
Musikkassetten
Souvenirs

Servicehalle:
Innen-Außen-Unten-Motor-Wäsche,
Unterbodenschutz, Hohlraumschutz,
Polieren, Reifendienst (Wuchten, Montieren,
Verkauf), Batteriedienst, Ölwechsel,
LKW-Wäsche zum Sonderpreis

Am Eröffnungstag erwartet Sie ein kleines Geschenk.

Wir hoffen, daß Sie uns und unserem Partner weiterhin die Treue halten – wir werden unser möglichstes tun, Sie weiterhin zufrieden zu stellen.

Danksagung

Für die mündliche und schriftliche Anteilnahme am Tode unserer lieben Mutter, Frau

JOSEFINE WEISIELE geb. Vogt

sowie für die Kranz- und Blumenspenden und die Geldspenden für heilige Messen danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich.

Unser besonderer Dank gilt der Geistlichkeit von Perjen für die Krankenbesuche, die Seelenrosenkränze und die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes.

Weiters danken wir den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams für alles, was sie unserer Mutter an ärztlicher Hilfe und Betreuung zuteil werden ließen und Herrn Dr. Thomas Frieden, Med. Rat Dr. Walter Frieden.

Die Kinder mit Familien

Aktion Benelli-Mofa, 3-Gang, und kleine Reifen, Anzahlung S 2.000. —, monatlich S 338. —. **Motorrad-Center Wolf**, Imst, Tel. 05412/2574.

Einführungsaktion! Gitane 10-Gang-Rennrad um S 3.990. —. Gitane das Weltmeisterrad bei **Motorrad-Center Wolf**, Imst, Tel. 05412/2574.

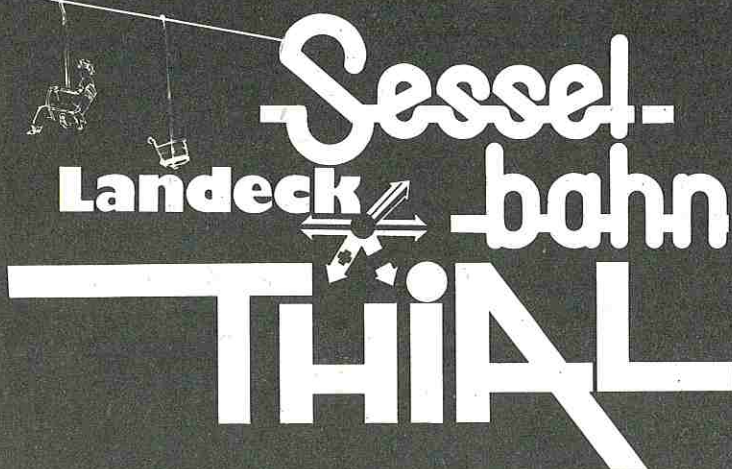
Verkaufe handgehackte Balken und alte Bretter (ca 7 qqm).

Telefon 05446/2995.

Suche Heimarbeit (z.B. bügeln.)
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Verkaufe **Moped KTM Komet 500 S.**
Telefon 05442/39014

Verkaufe **JAWA 350, Bj. 80**, 4000 km,
um S 10.000, —
Telefon 05447/5329



Sessel-
Landeck **bahn**
THIAL

In Landeck wird gemunkelt,
am Sonntag wird am Thial geschunkelt!

Sonntag, 22. August 1982

SOMMERFESTSPIEL

für die Jugend mit den

SHUNSHINE

Dauer: 11 - 16 Uhr

Eintritt frei

Liftbetrieb von 9 - 18 Uhr

Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Wir haben Landeck gerade noch gefehlt.

Mit unserer neuen Automarke.



Denn wir haben für jeden das Richtige

ein komplettausgestattetes Auto

ein junges Auto

ein freches Auto

ein sparsames Auto

ein temperamentvolles Auto

ein Gebirgs- und Tal-Auto

ein wirtschaftliches Auto

einen Raumtransporter.

Haken Sie ab, für welches Auto Sie sich entscheiden würden ...

... und rufen Sie uns an oder

kommen Sie vorbei beim Spezialisten für diese Autos,

PKW und Kleintransporter von Steyr Fiat.

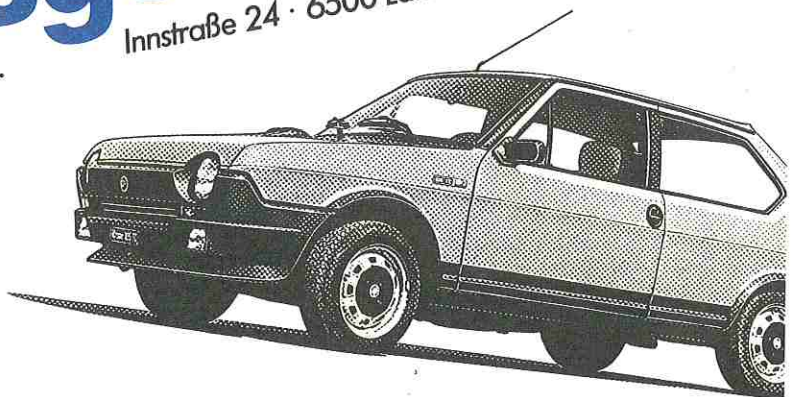


Hugo Gaudenzi

GesmbH. Innstraße 24 · 6500 Landeck Tel.: (054 42) 24 89

**STEYR
FIAT**

Mehr Auto



In unserem **Holzstudio** finden Sie alles zur **Selbstverlegung** von Paneelen, Täfer und Kassetendecken in allen Holzarten nach Maß, aus eigener Erzeugung! Außerdem führen wir Fichtenschalungen, Leisten, Bastlerbedarf und Wärmeisolierungen. Erzeugung von Fenster und Türen; Inneneinrichtung mit eigener Planung und Fachberatung.

Tischlerei Franz Brenner, Imst, Am Rofen 40, Tel. 0 54 12 / 24 62

Wer inseriert profitiert!

KTM DUO, 2-Gang-Mofa, 2sitzig, Anzahlung S 3.300. —, monatlich S 422. —. **Motorrad-Center Wolf**, Imst, Telefon 05412/2574

hinfahren-Geld sparen.

**EUROPA MÖBEL
HANS REITER**
EUROPA MÖBEL INNSBRUCK · NEU-RUM · STRASS im Zillertal

Wohnung in Landeck-Bruggen zu vermieten!

Anfragen unter Telefon 05442/2538 am Freitag, 20. August von 14-17 Uhr, Montag, 23. August von 14-17 Uhr. 1 Erdgeschoßwohnung, 3 Zimmer mit Kochnische.

Dr. Stephan Frank

FACHARZT FÜR UROLOGIE
Landeck, Urichstraße 43

vom 23. Aug. bis 3. Sept. 1982

KEINE ORDINATION!

Nächste Ordination 6. September 1982

**Vom 23. August – 29. August
wegen Betriebsurlaub
GESCHLOSSEN!**

**BMW-Volvo
Autohaus**

Werner NETZER
6500 Landeck



Aktion HMW-Bella Automatic-Mofa, Anzahlung S 2.000. —, monatlich S 253. —. **Motorrad-Center Wolf**, Imst, Telefon 05412/2574.

Achtung Gastwirte und Privatinteressenten.

Wegen Errichtung eines neuen Geschäftszentrums verkauft **Gasthof „Krone“** in Imst am **28.8. und 29.8.1982 ab 9.00 Uhr** in den Gastlokalen die gesamte, **bestens erhaltene Betriebsausstattung**: Nirosta-Küchenteile, div. Küchenmaschinen, Wasch- und Bügelmaschine, Täfelungen, Türen, gepolst. Sitzecken, Tische und Stühle, Beleuchtungskörper, Gartentische u. -sessel, Geschirr u. Bestecke, 1 Batterieöltank 500 l, ect., etc.

AMINOTHERM ist
- allerlingsbeständig
- korrosionsfest
- chemikalienbeständig
- faulniswidrig

AMINOTHERM
- isoliert thermisch
- verhindert Kondenswasserbildung
- bietet mehr akustischen Komfort

Wärmedämm-Vergleich

1cm AMINOTHERM entspricht	4cm Holz
	10cm Backstein
	12cm Beton

Isolation von
- Stieblöchern
- Zweischalenmauerwerk
- Außenwänden in Holzhäusern
- Hohlräumen hinter Täfer,
- Decken und Böden
- Installationsschichten – Badewannen –
- Fernleitungsleitungen – etc.

AMINOTHERM
Aminotherm eignet sich vor allem für das Nachisolieren von Zweischalenmauerwerk und Holzbauten, zum Hinterschäumen von getäfelten Wänden, von Dächern und Bindböden. Bei Zweischalenmauerwerk senkt Aminotherm beispielsweise den K-Wert von 1,1 auf 0,36 kcal/h qm °C (1,28/0,42 W/qm K).

martin handle
BAU + MÖBELTISCHLEREI
INNENAUSBAU
A-6591 GRINS
TEL. 05442/37912 od. 3457

WITZSCHEN
LEITUNG
BEREITUNG

Zwischen-Mauerwerk, Böden / Dächer, Getübte Außenwände, Badewannen, Leitungsschichten

Kinderarzt

Dr. Michael Czerny

vom 23.8. - 12.9.1982

KEINE ORDINATION

Progress Staubsauger sowie **Kinderbett** neuwertig zu verkaufen.
Telefon 05442/3464 oder 05447/5210.

Einführungsaktion! Gitane 10-Gang-Herrenrad, komplett mit Kotflügel und Lichtanlage um nur S 3.100. — mit Seitenständer. Gitane das Weltmeisterrad bei **Motorrad-Center Wolf**, Imst, Tel. 05412/2574.

2-3 Zimmerwohnung oder Althaus

ca. 80-90 qm

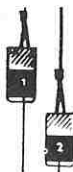
in Landeck oder Umgebung dringend zu kaufen oder zu mieten gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Räucherschranke, Futterdämpfer, Obstpressen, Rasenmäher, Stalleinrichtungen, Fahrräder und Mopeds bei Fa. Franz Rietzler 6531 Ried, Telefon 05472/6412.

Neu! KTM Quattro, 4-Gang-Mofa, 2sitzig, Anzahlung S 3.000.—, monatlich S 506.—. **Motorrad-Center Wolf**, Imst, Telefon 05412/2574.

Für Hauptreinigung in der Hauptschule Landeck werden noch **REINIGUNGSFRAUEN** gesucht, in der Zeit vom 16. 8. - 10. 9. 1982. Vorzustellen beim Schulwart in der Hauptschule Landeck.



veneteseilbahn

SEEHÖHE 760 2208

LANDECK-ZAMS - TIROL

Von der Talstation in 10 Minuten auf auf 2208 m Seehöhe. Herrlicher Rundblick und Höhenwanderung zum Venetgipfel 2500 m in 1½ Stunden.

Panoramarestaurant auf der Bergstation ganztägig warme Küche.

Auskünfte unter Telefon 05442/2663

Aufgrund der enormen Nachfrage wird unsere Küchenaktion bis 28. August verlängert.

Kundenkredit im Hause.

TEPPICH - MÖBEL - TEXTIL BRENNER

6460 Imst, Bundesstraße 1, Telefon 0 54 12 / 30 80

Einfach verdrückt,
Spitze sind die GEZÄLER
TRÄGHTEN-TIERBEWÜRTEN
bis zum 31. August 82 mit 20%
PREISNACHLASS
für „Zunehmische
und Gäste!“

Einkaufszentrum mit über 1.000 m² Vkf.-Zone unter einem Dach

wammes

MODEZENTRUM
ÖTZTAL BAHNHOF